

geh schaufensterln

in Finsing · Neuching und Umgebung

Infojournal aus dem Gemeindeleben

Ausgabe Nr. 13/November 2015

Neuchings neuer Pfarrer ist ein bekanntes Gesicht

Der Pfarrverband Neuching-Ottenhofen ist ebenso im Wandel, wie viele Pfarreien und Pfarrverbände im Ordinariat. Um so erfreulicher ist es, dass Pfarrer Dr. Franz Gasteiger, der in den wohlverdienten Ruhestand geht, auch weiterhin „seinen“ Pfarreien verbunden bleibt. Er wird seinen Nachfolger in Neuching und Ottenhofen nach Kräften unterstützen.

Pfarrer Michael Bayer ist auch kein Unbekannter. Im Pfarrverband Moosinning-Eichenried ist er seit 2010 auch regelmäßig in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Eicherloh tätig. *Seite 33.*



Als erstes Neuchinger Motiv für das Infojournal „gehSchaufensterln“ ist unser Fotograf Franz X. Peischl an den Lüßer Weiher gefahren, um ein wunderbares Herbstmoment einzufangen.

Gewerbeverband wagt interkommunale Zusammenarbeit

Bereits seit 6 Jahren erscheint das Infojournal „gehSchaufensterln“ in der Gemeinde Finsing. Aus der Idee, für die eigenen Mitgliedsunternehmen eine attraktive Werbeplattform zu bieten, ist ein ambitioniertes Informationsheft entstanden, das über alle Themen berichtet, die unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger interessiert. Inserieren dürfen selbstverständlich auch Nicht-Mitglieder.

Aus den guten Erfahrungen der letzten Jahre entwickelte sich der Wunsch, die breit gefächerte Berichterstattung auf die Nachbarkommune zu erweitern. Schließlich haben sich einige Neuchinger Unternehmen nach der Auflösung

des Neuchinger Gewerbeverbandes dem Finsinger Ortsverein angeschlossen und den Austausch bereichert.

Die Zusammenarbeit der Nachbarorte wird ja schon in einigen Bereichen praktiziert. Sei es der Partner Pflegestern GmbH oder bei den Jugendmannschaften der JFG Speichersee e.V. – der Zusammenschluss hat oftmals mehr Möglichkeiten geschaffen, als in einer kleineren Einheit vorher überhaupt denkbar war. So lag es nahe, Neuchinger Informationen und Geschichten hier zu veröffentlichen. Das Redaktionsteam wünscht den Bürgerinnen und Bürgern in beiden Gemeinden viel Vergnügen beim Lesen. *Seite 3*

Der Anfang mit neuen Mitbürgern ist gelungen

Innerhalb kürzester Zeit hat sich auf die Nachricht, dass Flüchtlinge in die Gemeinde Finsing kommen werden, ein beachtlicher Kreis an Helfern gebildet. Nun sind seit wenigen Wochen die ersten Asylbewerber eingezogen und haben erste Kontakte zu Helfern und Nachbarn geknüpft. *Seite 34*



Ein Blick auf das gemischte Buffet beim Kennenlernetreff von Nachbarn und Flüchtlingen.



Finsinger Ferienprogramm

Es hat wieder riesigen Spaß gemacht, für und mit den Kleinen was zu unternehmen. Auch viele Väter lassen sich gerne die verschiedensten Aktionen einfallen, um die Sommerferien zu einer besonderen Zeit werden zu lassen. *Seite 29*

Es weihnachtet bald in Neuching

Stimmungsvoller Budenzauber

Liebevoll dekorierte Standl mit allerlei Kunsthandwerk und dazu Kulinarisches und Kulturelles: Beim Neuchinger Christkindlmarkt ist auch in diesem Jahr wieder viel geboten. Schon zum 11. Mal findet der beliebte Markt am Nikolauswochenende statt – immer im Wechsel in Ober- oder Niederneuching. Der Neuchinger Budenzauber steigt in Niederneuching und zwar am Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember im Mesnerhof.

Beginn ist am zweiten Advents-samstag um 16 Uhr mit einem Adventssingen in der Pfarrkirche St. Johannes.

Gegen 17 Uhr wird Bürgermeister Hans Peis den Christ-kindlmarkt offiziell eröffnen.



Eine schwere Wahl, bei dem reichhaltigen Angebot an Kunsthandwerk.

Danach dürfen es sich die Besucher noch bis 22 Uhr bei Speis und Trank sowie netten Gesprächen gut gehen lassen. Und bei dem schönen Warenangebot findet sich bestimmt auch schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Am Sonntag, 6. Dezember, findet der Markt von 11 bis 20 Uhr

statt. Die Stände bieten wunderschönes Kunsthandwerk: Von Holzdekorationsartikeln über Krippen, Gestricktes, Gehäkeltes, Nähartikel, Windlichter, Kerzen und vieles mehr. Hungrig und durstig muss natürlich auch niemand bleiben. Bratwürstel, Steaksemmeln, Suppen oder Pizza schmecken immer. Für kleine und große Schleckermäuler gibt es unter anderem Schokofrüchte, Waffeln, Kuchen und Platzerl. Glühwein und Kinderpunsch dürfen auch nicht fehlen.

Süße Leckereien wird auch der Nikolaus mitbringen, der für den Sonntag Nachmittag sein Kommen schon angekündigt hat.

Umrahmt wird der stimmungsvolle Markt von einem musikalischen Rahmenprogramm. Ein Highlight für Klein und Groß ist außerdem die Lebende Krippe. DO ■



Die lebende Krippe. Fotos DO

Inhaltsverzeichnis

Neuchinger Christkindlmarkt	2
Dorferneuerung Finsing	6
Wohn- und Geschäftshaus Niederneuching	9
Tribünenneubau FC Finsing	10
DSL in Finsing	15
Gewerbegebiet Lüßwiesen	17
Überlebensladen ON	17
NETTO kommt voran	18
Neuchinger Landjugend	21
Tiere im Winter	22
Finsinger Kunstschnitzer Benjamin Tasser	25
Evangelisches Gemeindezentrum Markt Schwaben	26
Ausbildung Wasserfachwirt	36
Neufinsing's Betonurm	37
Gehweg Kanalbrücke	38
Parkplatz Schule Finsing	39
VDSL in Neuching	40
Die Neuchinger Dirndl	40
Schupftheater Neuching	41
Redaktionsteam, Impressum, Notfallnummern	43

Lass Deiner Phantasie freien Lauf!

NOMINATION ITALY

Gestalte Dein persönliches Composable-Armband

Starter-Armbänder
ab 22 €

Wir beraten Sie gerne!

Piller
Optik | Schmuck | Uhren
Marktplatz 9 · 85570 Markt Schwaben
Tel. 08121 / 3810 · www.piller-uhren-optik.de

Claudia Hansjakob
Gold- & Silberschmuck

Buchenweg 13, 85464 Neufinsing
Telefon 0 81 21 - 7 97 26, Fax 97 79 52
Email c.hansjakob@web.de

Ein herzliches Grüß Gott

Finsing und Neuching gehen gemeinsame Wege

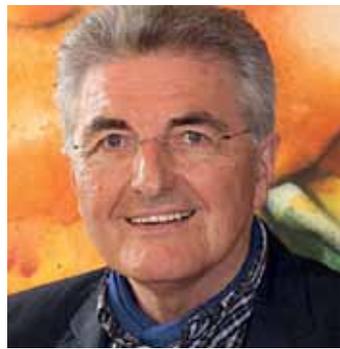


eine homogene Erweiterung unseres sehr beliebten Heftes und freuen uns, künftig noch mehr Interessierte ansprechen zu können. Priorität hat weiterhin eine gute Zusammenarbeit – also miteinander und nicht gegeneinander!“

*Ihr Peter Junker,
Vorsitzender des Gewerbe-
verbands Finsing*

„Es gibt keine Herausforderung, die wir nicht meistern können, wenn wir mit klaren Zielen zusammenarbeiten und die Werkzeuge kennen, die uns zur Verfügung stehen.“ Diese weisen Worte stammen von Carlos Slim Helú, mexikanischer Unternehmer und Milliardär, und lässt sich auch auf die Mitglieder des Gewerbeverbands Finsing ummünzen. Sich gegenseitig unterstützen, gemeinsam Ziele erreichen und damit auch die heimische Wirtschaft stärken – das ist unser Credo. Mit unserem Infojournal **gehSchaufensterln** präsentieren wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen Streifzug durch die lokale Geschäftswelt sowie informative und interessante Artikel aus dem Gemeindeleben. Und doch ist mit dieser Ausgabe etwas anders, denn es freut uns besonders, dass wir unser Verbreitungsgebiet erweitert haben. Mit dieser Ausgabe heißen wir alle Bürger und Geschäftsleute der Gemeinde Neuching herzlich willkommen! Dieses Premierenheft und alle künftigen Ausgaben von **gehSchaufensterln** werden ab sofort an alle Haushalte in den beiden Gemeinden Finsing und Neuching verteilt.

Damit bestreitet das **gehSchaufensterln**-Team einen neuen Weg. Beide Kommunen – ob im Anzeigen- oder Redaktionsbereich – sollen und werden nicht in Konkurrenz stehen! Vielmehr sehen wir es als



„Auch ich möchte alle Leserinnen und Leser des **gehSchaufensterln** herzlich willkommen heißen. Es freut uns sehr, dass wir mit dem **gehSchaufensterln** eine weitere Plattform gefunden haben, unsere lebens- und lebenswerte Gemeinde Neuching vorstellen zu können. Von dieser Zusammenarbeit werden alle Seiten profitieren.“

Neuchinger Geschäftskunden wird eine ideale Möglichkeit geboten, ihr Angebot und ihre Dienstleistungen der regionalen Leserschaft, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus potenziellen Kunden anzubieten. Wissenswertes rund um die Gemeinde Neuching, ein Verzeichnis mit wichtigen Telefonnummern und viele weitere redaktionelle Inhalte sorgen für einen großen Mehrwert. Als Vertreter der Gemeinde Neuching werde ich das **gehSchaufensterln**-Team nach Kräften unterstützen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!“

*Ihr Hans Peis,
1. Bürgermeister der Gemeinde
Neuching*



„Stolz sind wir auf ‚unser‘ **gehSchaufensterln**, das seit der ersten Auflage die Bürger der Gemeinde Finsing mit interessantem Lesestoff versorgt. Ein bunter Strauß an Themen sowie eine hochwertige Gestaltung und Aufmachung, sorgen für eine große Akzeptanz der Leserinnen und Leser. Das wissen auch unsere Geschäftsleute zu schätzen, die sich dort gerne mit

einer Anzeige präsentieren. Der Erweiterung auf unsere Nachbarkommune Neuching kann ich nur Positives abgewinnen. Denn schon jetzt gibt es in der kommunalen Zusammenarbeit gelungene Projekte. Ein Beispiel dafür ist das betreute Wohnen zuhause für Senioren der Gemeinden Finsing und Neuching. Und das entstehende Gewerbegebiet Lüßwiesen wird an unser bewährtes Gewerbegebiet Neufinsing anschließen. Ich begrüße herzlich alle Interessenten, Leserinnen und Leser der Gemeinde Neuching und wünsche gute Geschäfte und viel Spaß beim Schmökern!“

*Ihr Max Kressirer,
1. Bürgermeister der
Gemeinde Finsing*



kornek
Bäckerei & Lebensmittel
Juliane Kornek

Erdinger Straße 7, 85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 84 84, fax 08121 / 7 36 77
E-Mail: Juliane-Kornek@gmx.de

Unsere Geschäftszeiten:

 Finsing	Mo. - Fr.	6:00 - 19:00 Uhr
	Sa.	6:00 - 13:00 Uhr
	So.	7:00 - 12:00 Uhr
 Neuching	Mo. - Fr.	6:00 - 18:00 Uhr
	Sa.	6:00 - 12:00 Uhr
	So.	7:00 - 11:00 Uhr
 Ottenhofen	Mo. - Fr.	6:00 - 18:00 Uhr
	Sa.	6:00 - 12:00 Uhr
	So.	geschlossen

Ein schönes Zuhause gehört zu den wichtigsten Dingen im Leben. Doch wie wird das Haus zum Wohlfühl-Heim? In Oberbayern beantwortet das Familienunternehmen Rupprich seit 1947 diese Frage. Ab sofort unter neuer Leitung und mit neuem Konzept.

1978 übernahm Alois Rupprich das Einzelhandelsgeschäft von seinem Vater und entwickelte es in Markt Schwaben zu einem Fachmarkt für Farb- und Raumgestaltung.

2014 erhielt er dafür den Innovationspreis der FHR-Kooperation. Wer die Begründung für die Preisvergabe liest versteht, was Rupprich so erfolgreich macht. Von außergewöhnlichen Ideen im Bereich Produktpräsentation ist die Rede und von vorbildlicher Kundenorientierung. Hinter all dem Lob hört man die

Neue Leitung, neues Konzept:

Aus „Rupprich Farbe und Raum“ wird „Rupprich – Das Wohnwerk“



Neuer Name, altbewährtes Team: Geschäftsführung und Mitarbeiter von „Rupprich – Das Wohnwerk“ freuen sich auf die bevorstehenden Veränderungen und viele interessierte Kunden.

Leidenschaft heraus, die das gesamte Rupprich-Team für seine Arbeit mitbringt. Geführt wird die fachkompetente Crew ab sofort nun

von Alois Rupprich jun., der bereits in den vergangenen Jahren Projektideen in Abstimmung mit dem Vater umsetzte. Gemeinsam mit seiner

Schwester Sophia und ihrem Mann Daniel Lauton bildet er das neue Geschäftsleitungstrio. Alle drei Nachfolger sind vom Fach und top ausgebildet. Alois Rupprich sen. stolz: „Ich freue mich mein Unternehmen in die Hände von Alois jun., Sophia und Daniel geben zu können. Unter ihrer Leitung startet jetzt das Rupprich Wohnwerk, dessen Dienstleistungen weit über die eines gewöhnlichen Fachmarkts hinausreichen.“

Erster Schritt auf dem Weg zum Wohnwerk ist die Eröffnung des neuen Farbwerks Mitte November. Ab 2016 wird weiter umgebaut. Besonderheiten wie ein Raumkino, ein Farben-Misch-Center oder komplett eingerichtete Musterwohnungen werden dann dafür sorgen, dass der Einkauf bei Rupprich noch mehr zum Erlebnis wird.

WIR VERPASSEN UNS EINEN NEUEN ANSTRICH.

In Zukunft präsentiert sich Ihr Spezialist für Farbe und Raum als **DAS WOHNWERK** in neuem Look, unter neuer Leitung und mit vielen neuen Ideen. Gewohnt kompetent und kundenorientiert. Erleben können Sie das als erstes ab Mitte November in unserem Abholmarkt für Profi- und Hobbymaler **DAS FARBWERK**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Feinkost im Hofladen

Von klassisch bis ausgefallen findet hier jeder Gaumen seine Favoriten

Seit 18 Jahren hat in Finsing in der Geltinger Straße der Hofladen seine Türen geöffnet. Sieglinde und Martin Huber wollten die ausgezeichnete Qualität der von ihnen erzeugten Vorzugsmilch auch vor Ort vermarkten und richteten in den Räumen gleich neben dem Wohnhaus einen kleinen Laden ein.

Was mit Vorzugsmilch und den ersten selbst hergestellten Käsesorten begonnen hat, ist heute ein kleines Feinkostgeschäft geworden. Regionales und viele biologische Produkte bieten Hubers ihren Kunden an.

Die Palette an Käse reicht von mild bis sehr würzig oder gar chili-scharf, butterweich, der auf der Zunge zergeht oder



Saisonale und regionale Schmankerl entdeckt der Feinschmecker hinter der Hofladentür. Foto Schmidbauer

zwei Jahre gereift. Fettarme oder besonders cremige Sorten erfreuen die Feinschmecker der Umgebung. Da ist es kein Wunder, dass für Familienfeiern oder andere Fes-

te den Gästen gerne eine der beliebten Käseplatten serviert wird.

Sehr vielfältig ist inzwischen das Angebot an Obst und Ge-

müse, vor allem aus der Region und der Jahreszeit entsprechend. Nudeln und Eier, frische Säfte und Wein, Joghurt und Fruchtquark, Essig und Öl – der Variantenreichtum wird durch immer neue Ideen erweitert.

Donnerstags ist das frisch gebackene Holzofenbrot und freitags das Steinofenbrot besonders beliebt. Der Gourmet genießt frische Bauernbutter, hausgemachten Obatztn und feine Kaminwurzeln.

Bis zum heutigen Tag ist Familie Huber die artgerechte Tierhaltung eine Herzensangelegenheit. Viele Kunden beobachten gerne die Kälber in ihrem Auslauf, bevor der Hausherr sie zu einem Rundgang einlädt. GE

Finsinger HofLaden Einkaufen mit Genuss



NEU geräucherte Lachsforellen jeden Mittwoch und frisches Sauerkraut

Milch
Käse
Obst
Gemüse
Brot am Donnerstag und Freitag

Joghurt, Butter,
Eier, Nudeln, Käseplatten,
Wein, Öl, Essig, Honig,
eingelegte Spezialitäten,
Wildbret (saisonal)

Finsinger Hofladen
Geltinger Straße 20, 85464 Finsing
Tel. 0 81 21 - 7 96 80

Öffnungszeiten:
Mo und Mi 9-12 und 16-18 Uhr
Do - Fr 9-18 Uhr durchgehend
Sa 9-12 Uhr (Dienstag geschlossen)

Der lange Weg zur Erneuerung

Gut Ding will Weile haben

Bereits in der letzten Ausgabe von gehSchaufensterIn (12-2015) im Mai diesen Jahres haben wir ausführlich über die Pläne zur Dorferneuerung Finsing berichtet. Allen Beteiligten ist klar, dass es ein langwieriger Prozess und noch kein Ende in Sicht ist, obwohl das Vorhaben bereits 2009 gestartet wurde.

Am 17.09.2015 fand eine Informationsversammlung zur Dorferneuerung in Finsing statt. Dazu hatte das Amt für ländliche Entwicklung München eingeladen, um die Anwesenden über die bisherigen Ergebnisse der Arbeitskreise zu unterrichten. Die Referenten Herr Hampel und Architekt Herr Raab stellten die einzelnen Maßnahmen dar, die aus Sicht der Dorfge-

meinschaft von Finsing notwendig sind und die je nach Priorität kurzfristig, mittelfristig oder langfristig umgesetzt werden. Für die einzelnen Vorhaben besteht eine Fördermöglichkeit von bis zu 50%, für deren Bewilligung unter anderem auch die Gründung einer Teilnehmergeinschaft Voraussetzung ist. Diese wurde inzwischen gegründet und somit den Vorschriften genüge getan. Im Januar 2016 geht es weiter mit den Versammlungen und der damit verbundenen Arbeit.

Eine weitere Hürde stellt das Flurbereinigungsgesetz dar, das verlangt, dass sich die Mehrheit der Stimmberechtigten für die Dorferneuerung ausspricht. Die Abstimmung hat ergeben, dass 32

Stimmberechtigte dafür und 2 Stimmberechtigte dagegen waren und mit diesem Ergebnis das Amt für ländliche Entwicklung die Dorferneuerung durchführen wird.

Gemeinderat Andreas Damböck, selbst wohnhaft in „Altfinsing“, hat angeboten einen Vortrag über die Architektur in der Ortschaft Finsing zu halten, um für eine typische Bauart zu sensibilisieren, um vielleicht künftige Bausünden zu vermeiden. Nach der Novellierung des Baugesetzbuches „Bauvorhaben im Bauplanungsrechtlichen Innenbereich“ nach § 34 BauGB müssen sich Gebäude in die Umgebung nur von der Größe und der Anordnung her einfügen. Gestalterische Möglichkeiten stehen dem

Bauwerber offen, wenn sie nicht verunstaltend wirken. Der Bauausschuss hat die Aufgabe, die Einhaltung der gesetzlichen Regeln zu prüfen.

Ein Ziel der Dorferneuerung ist es, diese Diskrepanz zu thematisieren, um den Bauherrn entsprechend zu beraten. Bei Bedarf steht hierfür ein Architekt zur Verfügung, dessen Beratungsleistungen kostenfrei sind. Zusätzlich soll eine Bauherrenfibelfarbe ausgearbeitet werden, die allen interessierten Grundstückseigentümern zur Vorbereitung eigener Planungen ausgehändigt werden kann. Bislang ist noch nicht festgelegt, wann diese Fibelfarbe fertiggestellt wird, denn dazu ist einiges an Vorarbeit erforderlich. Und vielleicht ist es auch sinnvoll, sich etwas Zeit



MEISTERBETRIEB Sanitär • Heizung • Klima

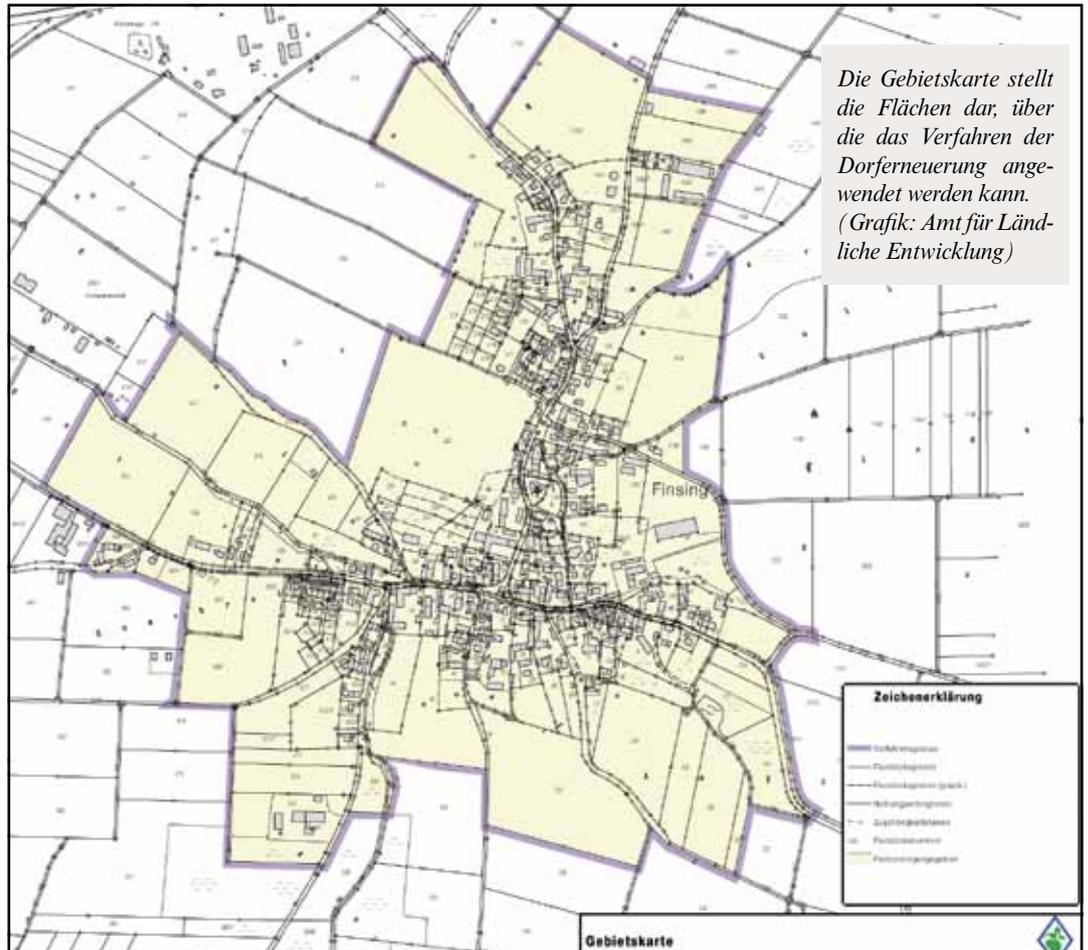
MW
Energietechnik GmbH

Markt Schwabenerstr. 10 • 85464 Finsing
Tel. 08121 / 9 86 28 18 • Fax 08121 / 9 86 28 19
info@mw-energietechnik.de
www.mw-energietechnik.de

zu nehmen, um sich über das zukünftige Erscheinungsbild anhand des Ursprungs der Gemeinde Finsing klar zu werden.

Leider ist die moderne Zeit nicht sehr geduldig. Schon jetzt sieht man an vielen Stellen neue Bauwerke entstehen, die einschneidend das Bild des Ortsteils Finsing verändern. Spannend bleibt es allemal, ob die Planungen zur Gestaltung des Ortsbilds im Rahmen der Dorferneuerung nicht mit den aktuell durchgeführten Sanierungen und Neubauten kollidiert. **GE**

Wer den einen oder anderen Artikel nachlesen möchte: Alle Ausgaben des „gehSchaufensterln“ sind digital verfügbar unter: <http://www.gewerbe-finsing.de/easy/cms/gehschaufensterln.html>.



Die Gebietskarte stellt die Flächen dar, über die das Verfahren der Dorferneuerung angewendet werden kann. (Grafik: Amt für Ländliche Entwicklung)



Haus & Technik GmbH

Elektrotechnik

**Meister- und Innungsfachbetrieb
für Neubauten und Sanierungen**

Photovoltaikanlagen • Antennen + Satellitenanlagen

Daten + Netzwerktechnik

Büro Neufinsing

Erdinger Straße 9c, 85464 Neufinsing

Tel. 0 81 21 / 97 39 50

Fax 0 81 21 / 97 39 49

info@haus-und-technik.com

Büro München

Fürstenrieder Str. 196, 81377 München

Tel 0 89 / 74 16 00 82

Fax 089 / 74 16 05 24

info@haus-und-technik.com

www.haus-und-technik.com

Die Fahrschule, die man seinen besten Freunden empfiehlt!

Dein Führerschein ist unsere Mission...

Mit Spaß, Freude und Erfolg zum Führerschein. Das ist die Mission, die hinter der Fahrschule Flittner steckt. In einer Atmosphäre aus bequemen Stühlen und Sofas, lichtdurchfluteten Räumen und angenehmen Farben lernt man einfach lieber. Denn was man mit Freude erfährt, wird man immer wissen.

Jeder einzelne Fahrschüler erhält in der Fahrschule Flittner seinen persönlichen individuellen Ausbildungsplan, der perfekt auf die Vorkenntnisse, Ziele und Wünsche des Einzelnen angepasst ist. Mit dem neuen interaktiven Lernsystem „Theo“ bekommt man sogar eine Garantie, dass man die theoretische Prüfung 100%ig besteht. „Theo“ zeigt anhand von Farben wie ein Ampelsystem an, ob du für die

Prüfung bereit bist. Gibt der Computer grünes Licht, dann bestehst du auch. Andernfalls bezahlt die Fahrschule Flittner die nächste Prüfung.

Für die praktische Ausbildung können die Fahrschüler aus einem Team von 15 einfühlsamen und kompetenten Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern sowie 25 modernen Fahrzeugen wählen. Auch ein Porsche steht den Fahrschülern zur Verfügung. Hier wird unter Anleitung vermittelt, was es heißt, ein PS-starkes Auto zu fahren und wie man verantwortungsvoll damit umgeht.

Die Fahrschule bietet auch ein Komplett-Paket für den Erste-Hilfe-Kurs an. So kann sowohl der Kurs als auch das Passfoto und der benötigte Sehtest



direkt in der Fahrschule absolviert werden. Auch Schnell- und Ferienkurse werden in der Fahrschule Flittner für Mofa, Motorrad und Auto angeboten. Wenn du die Qualitätsfahrschule Flittner näher kennen lernen möchtest, dann empfehlen wir dir das neue You-Tube Video der Fahrschule anzusehen. Hier werden das Team, die Fahrzeuge und die Schulungsräume gezeigt.

Hier der Link zum Video: www.fahrschule-erding.de/video

Teste die Fahrschule Flittner jederzeit unverbindlich und kostenlos bei einem Probeunterricht. In Erding jeden Dienstag und Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr und Samstag 10:30 - 12:00 Uhr. In Dorfen und Isen immer Montag und Mittwoch 18:30 bis 20:00 Uhr.

Deine Fahrschule Flittner

3x im Landkreis Erding / Dorfen / Isen

Tel: 0151 - 212 33 007

#dasistjacool

Wir schenken dir eine Fahrstunde :)
Alles Infos siehe unten.

Die Fahrschule mit dem besten Service im Landkreis.

Check unser Video

lerne uns kennen

Jetzt kostenlos testen...

Probeunterricht jederzeit

www.fahrschule-erding.de/video



Gutschein: 1 Fahrstunde kostenlos

Gültig nur in Verbindung mit einer Führerscheinausbildung Klasse B / BE / A1 / A2 / A. Ein Gutschein pro Person, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Bei Anmeldung vorzeigen.

Das Wohn- und Geschäftshaus Niederneuching

Das Herzstück im Ort

Zu einem lebendigen Treffpunkt hat sich das Wohn- und Geschäftshaus in Niederneuching entwickelt. Im Herzen des Ortes, an der Münchner Straße 18, können Bürger einkaufen, zum Arzt gehen, sich Medikamente aus der Apotheke holen, bei der Physiotherapie entspannen und etwas für die Gesundheit tun.

Das terrakottafarbene Gebäude wird von den Niederneuchinger Bürgern sehr gut angenommen. Und durch seine Lage an der Staatsstraße 2082 kommen auch viele Gäste aus Nah und Fern vorbei.

Es war eines der größten Projekte, das die Gemeinde Neuching in den vergangenen Jahren realisiert hat. Mit den Planungen war 2008 begonnen worden. Der Gemeinderat Neuching stellte mit seinem

O.K. am 17. Juli 2010 die Weichen für den Bau. Im Jahr 2012 wurde das schicke Haus fertiggestellt. Seitdem zahlt sich der Bau aus und bereichert das Ortsleben ungemein. Der **Lebensmittelladen** von Juliane Kornek im Erdgeschoss ist gut frequentiert. Die Kunden können dort aus einer großen Auswahl an Dingen des täglichen Bedarfs sowie vielen weiteren Lebensmitteln wählen. Eine frisch gebrühte Tasse Kaffee oder ein Stück hausgemachten Kuchen sowie kleinere deftige Leckereien können sich die Besucher im angeschlossenen **Café** schmecken lassen. Es ist ein beliebter Treffpunkt in der Gemeinde für Jung und Alt. Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich die **Tassilo-Apotheke** von Roland Fellermeier. Dort bekommen Kunden gegen

Rezept ihre verschreibungspflichtigen Medikamente ausgehändigt. Ergänzt wird das Angebot durch viele homöopathische Mittel, rezeptfreie Arzneien oder Kosmetikprodukte. Für die kleinen Gäste gibt es eine Kinderecke.

Dr. Renate Kurfürst betreibt im ersten Stock des Wohn- und Geschäftshauses eine **Allgemeinanzpraxis**. Die helle und freundlich gestaltete Praxis wird sehr gut angenommen. Dr. Renate Kurfürst und ihr Team sind sehr um das Wohl ihrer Patienten bemüht. Ergänzt wird das Angebot im ersten Stock durch die **Praxis für Physiotherapie** von **Susanne Lausch**. Zudem befindet sich im ersten Obergeschoss die **Gemeindebücherei**. Dabei können sich die Gemeindebürger mit Literatur verschiedener

Genres, Zeitschriften oder CD's zu sehr günstigen Ausleihkonditionen eindecken.

Im Wohn- und Geschäftshaus lässt es sich natürlich auch gut wohnen. Im Dachgeschoss hat die Kommune **drei Wohnungen** in unterschiedlichen Größen vermietet.

Beheimatet sind im Wohn- und Geschäftshaus auch die **Alt-Schützen** Niederneuching. Sie betreiben im Untergeschoss einen elektronischen **Schießstand mit sechs Plätzen** sowie ein gemütliches Schützenstüberl.

Bis vor kurzem war neben dem Stüberl der Schützen ein Nagelstudio. Nachdem dieser Raum freigeworden ist, ist dort der neue Jugendraum entstanden. Dieser wird derzeit von den Mitgliedern der katholischen Landjugend genutzt.

(siehe Extra-Bericht) **DO** ■



Willkommen bei der Sparkasse, dem Sieger im Bankentest 2015.

Wechseln Sie jetzt zu uns, überzeugen Sie sich von der ausgezeichneten Beratungsqualität und sichern Sie sich Ihr 100 € Willkommens-Präsent*.



Sparkasse Erding - Dorfen
fair. menschlich. nah.

*Das Willkommenspräsent erhält jeder Girokonto-Neukunde nach dem dritten Gehaltseingang innerhalb von 12 Monaten nach Kontoeröffnung (Bonitätsabhängig). Neukunde für diese Aktion kann jeder über 18 Jahre mit einem eingehenden Gehalt werden. Ausgenommen von dieser Aktion sind unsere Kontomodelle GiroFun sowie GiroSmart Bildung.

Physiotherapie Susanne Lausch

**Physiotherapie – Fußpflege – Kosmetik
Osteopathie für Kinder, Säuglinge
und Erwachsene**

Unsere Praxis finden Sie
in der Münchener Str. 18, Tel. 08123/9914260.
Weitere Filialen in Bockhorn, Pastetten und Forstern.

Alle Kassen und privat ♦ Hausbesuche ♦ Mo. bis Fr. 7-21 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
www.physio-lausch.de

Physiotherapeuten/in gesucht in Voll- und Teilzeit

Fußpflegepraxis Agnes

Ihre ärztlich geprüfte Fußpflegerin in Eicherloh

**Ismaninger Straße 16
85464 Eicherloh**

**Basisbehandlung
29,- €**

www.fusspflege-finsing.de

Telefon 08123 / 98 68 83

Bald mehr Platz für den wachsenden Verein

Nach vielen Umplanungen ist nun für den FC Finsing e.V. ein Neubau in Sicht

Der FC Finsing ist mit Abstand der größte Verein in unserer Gemeinde. Zusätzlich zum Spielbetrieb zeichnet sich der Verein durch eine hervorragende Jugend- und Nach-

neuen Anordnung der Gebäude, siehe Bild. Sehr gefreut hat es alle Planer wie auch den Gemeinderat, als der Vorsitzende des FC Finsing Christian Numberger das Ergebnis

östlich vom Sportheim wird aufgelöst. Die Zufahrt für den neuen Parkplatz wird über den Steinfeldweg geregelt, wodurch bei größeren Veranstaltungen auch die

sogenannte Registratur)

- Lagerräume je Mannschaft in der Ausführung kleiner begehbare Schränke für Spielutensilien (Bälle, Netze, Leibchen, Trikots) gleich gegenüber den Umkleiden
- 2 Schiedsrichter-Kabinen jeweils mit Dusche
- 1 Sanitätsraum
- Treppe, die direkt auf den Spielplatz führt

Das alles ist im Tiefparterre (Ebene 1 genannt) untergebracht. Dort befindet sich auch der nicht förderfähige Besprechungsraum.

Im Hochparterre (Ebene 2) werden gebaut:

- Raum für Platzwart und für Außengeräte
- Ebenerdiger Raum für Großgeräte mit großem Tor (1,5 geschossig hoch)

Sowie nicht zuwendungsfähige Gebäudeteile, die nicht unmittelbar für den Spielbetrieb notwendig sind wie:

- Kiosk
- Zuschauer-WC
- Tribüne mit deren Überdachung (lichte Höhe von 6,70 m)

Als Basis für den zuwendungsfähigen Umfang der Maßnahme hat der FC Finsing e.V.

9 Großfeldmannschaften sowie 5 Kleinfeldmannschaften gemeldet.

Während des Umbaus soll natürlich der Spielbetrieb weiterlaufen. Deshalb wird es notwendig sein, während dieser Zeit die reguläre Feldgröße von 68 x 105 m temporär um ein paar Meter zu reduzieren, was mit dem Verband abgestimmt ist.

Vorgesehene Reihenfolge Bau

- Neues Tribünengebäude, Spielbetrieb läuft weiter am bestehenden Hauptplatz



Die neu entworfene Fläche in dieser Variante 4 bietet neben einem reibungslosen Ablauf im Spielbetrieb vor allem hohen Schallschutz und sichere Verkehrswege. (Grafiken: Planungsgruppe Heilmaier)

wuchsarbeit aus. Jeder der schon mal gegen Abend oder am Samstag in der Nähe der Spiel- und Trainingsanlagen spazieren ging, weiß um die begeisterten Rufe der Kinder, dem leidenschaftlichen Engagement der ehrenamtlichen Betreuer und Trainer. Umso dramatischer war vor nicht allzu langer Zeit die Erkenntnis, dass das bisherige Vereinsheim nicht mehr den Anforderungen genügt und zudem als nicht mehr sanierungsfähig eingestuft werden muss. Eine neue Lösung muss her. Viele Diskussionen und Besprechungen mit den Betroffenen und der Gemeinde fanden seitdem statt, in denen die Anforderungen an einen Neubau und die für den Spielbetrieb notwendigen Anlagen erarbeitet wurden.

Auch der Lärmschutz war dabei ein wichtiges Thema und verlangte nach einer komplet-

mit den Worten: „Die Anordnung ist für unseren Spielbetrieb hervorragend“ beurteilt hat.

Es entstehen an der nördlichen Kante des jetzigen Trainingsplatzes ein neues Gebäude für den Fußballverein mit Umkleideräumen, Besprechungsraum, Platz für die Lagerung von Spiel-ausrüstung und Großgeräten und eine überdachte Tribüne für 300 Zuschauer.

Der bisherige Trainingsplatz bzw. Bolzplatz wird zum künftigen Hauptspielplatz. Östlich davon, Richtung Friedhof, entsteht der neue Trainingsplatz. Dazwischen wird das Minispielfeld umgesiedelt, und es wird geprüft, ob ein Beachvolleyballplatz dazu kommt.

Auf dem jetzigen Hauptspielplatz wird ein Kleinspielfeld entstehen sowie eine Parkplatzfläche für 54 Fahrzeuge. Der derzeitige Parkplatz

Parkplätze beim Tennisheim, beim Stockschützenplatz und beim Friedhof genutzt werden können.

Aus westlicher Richtung können nur noch Radfahrer zum Fahrradständer beim neuen Gebäude gelangen.

Das neue Tribünengebäude

Der Bayerische Landes-Sportverband e.V. (BLSV) fördert solche Maßnahmen mit 20%. Um die Förderfähigkeit der einzelnen Räume zu prüfen, ist gemeinsam mit BLSV-Kreisvorsitzenden Adi Maier das Raumprogramm abgeprochen worden: alles was für den Spielbetrieb erforderlich ist wird unterstützt. In den Fördertopf fallen nun:

- 5 Umkleidekabinen à 29,5 qm plus Duschbereich und WC (enthalten jeweils 14 m Sitzbank mit Hacken,

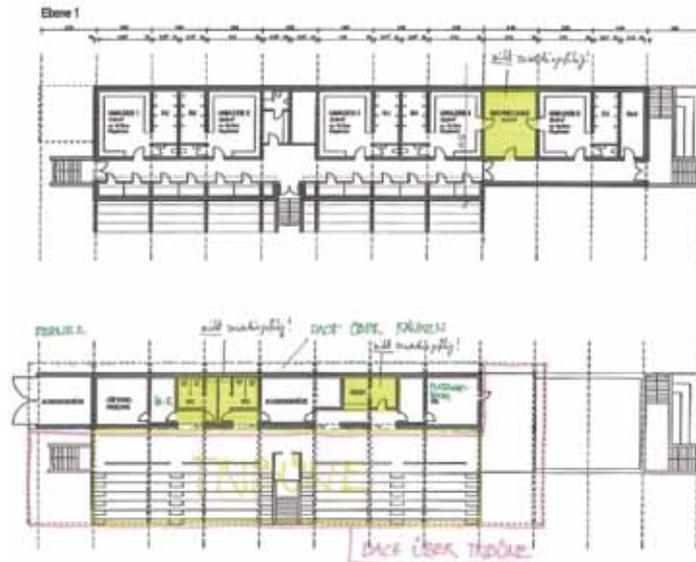
- Neues Hauptspielfeld
- Neuer Trainingsplatz
- Zum Schluss Kleinfeld-spielfeld und Parkplatz

Und danach?

Nördlich davon ist eine weitere Fläche für einen eventuellen Bau eines Bürgerhauses mit Gastronomie vorgehalten. Das jetzige Sport- und Jugendheim am Weiher wird anschließend auf Keller mit nur einem Geschoss darauf für Schützen, Fischer und Bauhofhalle reduziert.

Kosten

Die Baumaßnahme wurde auf 2,17 Mio. € berechnet, zusätzlich den Rasenspielfelder über mit 250.000 € und dem Parkplatz von knapp über 90.000 €. Der förderfähige Anteil gliedert sich in den Anteil für die Gebäudeteile von 1,29 Mio. und der Rasenspiel-



Gelb markierte Gebäudeteile werden nicht vom BLSV gefördert.

flächen und beläuft sich somit auf 1,54 Mio €.

Der BLSV stimmt einer Förderung von 20% nur zu, wenn der Fußballverein ebenso 10% der Kosten der zuwendungsfähigen Maßnahmen übernimmt. Somit ergibt sich eine Fördersumme des Lan-

desverbandes vom 308.000 €. Der genaue Anteil des FC Finsing wird noch ermittelt, weil die Maßnahmen auch ein paar spezifische Wünsche des FC Finsing enthalten, die nicht durch den BLSV bezuschusst werden. Der Gemeinderat wünscht mehrheitlich,

dass sich der FC Finsing auch an den „Extras“ beteiligt. Was schlußendlich machbar und finanzierbar ist, wird gemeinsam mit Vereinsvorstandschaft und Architekt Heilmaier ermittelt und in einer der nächsten GR-Sitzungen festgelegt. Zum Vergleich: In anderen Gemeinden des Landkreises beteiligt sich die Kommune mit bis zu 35% an den Baukosten, aber in vielen Fällen auch weniger. Mit Eigenleistung, Kapital und Sponsorengeldern bringen sich die Vereine ein, um sich ihren Wunsch nach einem eigenen Gebäude zu erfüllen.

Natürlich sind alle Beteiligten froh, eine gute Lösung gefunden zu haben und es werden auch die noch offenen Punkte in Einvernehmen geklärt werden, so dass wir uns alle jetzt schon erwartungsvoll auf die Einweihungsfeier der neuen Anlagen freuen. **GE**



Tradition im Landkreis zeigen

Blumenkorso zum 75. Erdinger Herbstfest

Gemeinsamer Wagen von Gartenbau- und Kulturverein

Der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Finsing und der Kulturverein „Jagdhäuser Maxlrub Eicherloh“ e.V. haben gemeinsam einen Wagen für den Blumenkorso zum 75. Erdinger Herbstfest gestellt. Am Samstag (29.08.15) trafen sich über zwanzig fleißige Helfer auf dem Hof von Benno Spies um den Wagen vorzubereiten. Mit den großzügigen Blumenspenden von Familie Spies und Firma Wolfgang Richter wurde das Modell des Eicherloher Jagd-

hauses mit hunderten von Tagetes- und Dahlienblüten besteckt. Auch der Wagen selbst wurde mit Fichtenzweigen, Moos und Kies liebevoll gestaltet. Nach mehreren Stunden Arbeit und gestärkt von einer zünftigen Brotzeit war das Gespann für den Festzug am folgenden Tag bereit.

Am Sonntag ging es mit dem historischen Deutz (Baujahr 1965) von Benno Spies nach Erding, um dort die zugewiesene Position im Festzug ein-

zunehmen. Bei hochsommerlichem Wetter, mit über 30 Grad, führte der Blumenkorso an tausenden begeisterten Besuchern durch die Erdinger Innenstadt zum Festgelände. Nach eineinhalb Stunden erreichte auch unser Wagen mit seinen ungefähr zwanzig Begleitern aus beiden Vereinen das Ziel. Fahrer, Fußgänger und Musikant waren erschöpft und verschwitzt, konnten sich aber im Festzelt mit kühlen Getränken und einer Mahlzeit wieder erholen.

Allmählich ließen die Teilnehmer den Nachmittag ausklingen, bevor die Rückreise in Angriff genommen wurde.

Die beiden Vereine möchten sich an dieser Stelle nochmals für die Blumenspenden bei Fa. Richter und Familie Spies, für den Platz und die nette Bewirtung bei Familie Spies und die Arbeit aller Helfer und Teilnehmer beim Vorbereiten, beim Umzug und beim anschließenden Aufräumen bedanken. **Otto Ilse**

Dr. Koster Customs – High End Customization von Motorrädern der Marke Harley Davidson



„Fast wie die Jungfrau zum Kind kam ein junger, motorradbegeisterter Unternehmensberater zur eigenen Custom-Firma“ titelte Europas größtes Fachmagazin rund um Harley Davidson Motorräder Ende 2013.

Damals, rund 2 Jahre nach Gründung von Dr. Koster Customs, waren das noch vergleichsweise junge Unternehmen und sein dynamischer Inhaber schon längst keine Unbekannten mehr in der deutschen Customizing-Szene: Erste erfolgreiche Messeauftritte und Partnerschaften mit weltbekannten Customizern wie Walz Hardcore Cycles, die u.a. für Promis wie Sebastian Vettel und Brad Pitt individuelle Motorräder erschufen, hatten sich herumgesprochen.

Aber wie fing alles an? Hier die Erfolgsgeschichte

Am Anfang stand die Begeisterung des Gründers und Geschäftsführers, Dr. Kai Koster, für Custombikes und hochwertige Motorräder. In 2007 endlich den lang ersehnten Motorradführerschein in der Tasche, dauerte es kaum ein Jahr bis das erste Custombike – ein in aufwändiger Handarbeit von Grund auf individuell angefertigtes Motorrad – in der heimischen Garage stand. Damit ergaben sich schnell unerwartete Herausforderungen im Leben des frisch eingestiegenen Motorradfahrers. Am meisten beschäftigte den Diplom-Wirt-

schaftsingenieur während der folgenden Monate die Frage: Wie läßt sich ein so hochwertiges Fahrzeug unkompliziert, geschützt und stielecht transportieren und sicher verwahren? Schnell wurde klar, dass bestehende Transportkonzepte hierauf keine zufriedenstellende Antwort liefern konnten. Kurzerhand begann Dr. Koster mit der Entwicklung einer eigenen Transportlösung. Nach vielen Monaten umfangreicher Planungen, mehreren Prototypen und zahlreichen Tests war es geschafft: „CustomCave – Der exklusive Lifestyle-Motorradanhänger“ war geboren. Auf ersten Ausflügen und Events traf CustomCave auf breite Be-



geisterung und erntete viel Anerkennung in der gehobenen Biker-Szene. Motiviert durch das durchgängig positive Feedback, entschloss sich Dr. Koster den mit Rückfahrkamera, GPS-Ortungssystem, eigener Stromversorgung und zahlreichen technischen Feinheiten ausgestatteten Anhänger in einer exklusiven Kleinserie zu produzieren. Der Grundstein der Erfolgsgeschichte war gelegt.

Die ersten CustomCaves entstanden in einer Münchner Tiefgarage eines großen Büroge-

bäudes. Nach Feierabend in seinem Hauptberuf als Unternehmensberater, werkelte und tüftelte Dr. Koster dort oft bis früh in den Morgen. Der persönliche Einsatz zeigte Erfolg und bereits nach wenigen verkauften Fahrzeugen, zog die Manufaktur in eine geräumigere Halle im Zengermoos. Der Anfang war geschafft, ein adäquater Ausgleich zum Büroalltag gefunden. Doch es sollte nicht beim neuen „Hobby“ bleiben.

„Bieten Sie eigentlich noch etwas anderes als Motorradanhänger?“ Was zunächst als triviale Frage eines Custom-Cave-Kunden im Raum stand, nahm Dr. Koster zum Anlass, zwei weitere seiner Kompetenzen einzubringen: IT & Marketing. Fachlich bestens gerüstet, wurde binnen kurzer Zeit ein moderner Webshop aufgebaut. Zunächst wurden darin ausschließlich solche Produkte angeboten, die Dr. Koster selbst mit Begeisterung nutzte: Vom inzwischen exklusiv vermarkteten Reinigungsmittel „DuduiT – Waschen ohne Wasser“ bis

an sich selbst, zugleich als Herausforderung und Ansporn für Dr. Koster heraus. Der Ehrgeiz war erneut geweckt.

Dem Diplom-Wirtschaftsingenieur der Fachrichtungen BWL/Maschinenbau waren die fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen für die Eröffnung eines Handwerksbetriebs gegeben. Es folgten mehrere Monate intensive Recherche nach einem geeigneten Standort und nach der passenden Ausstattung, die dem Premium-Anspruch des Gründers gerecht wurde. Nach einem ungeplanten Umweg über München-Brunnthal, hat sich das Unternehmen Anfang 2015 final in Niederneuching angesiedelt.

Am 16.02.2015 war es endlich soweit und Dr. Koster Customs eröffnete im Methmühlweg sein neues Kompetenzzentrum rund um Custombikes und hochwertige Motorräder. Die sogenannte „CustomStage“ bietet mit einem exklusiven Showroom und einer offen gestalteten, topmodernen Motorradwerkstatt, ein Custombike-Erlebnis der besonderen Art. Mit an Bord ist Jerry L. Greenlaw, ehemals Inhaber der Custom Garage in Schwaig/Eitting mit über 30 Jahren Erfahrung im Custombike-Building, den Dr. Koster als Werkstattleiter gewinnen konnte.

Neben dem hauseigenen Lifestyle-Label „opus eximium by Dr. Koster Customs“ und einer Ausstellung von Profi-Werkzeugen des Herstellers Sonic Equipment, dürfen sich die Besucher auf eine stilvolle Präsentation von prämierten Custombikes und von Motorrädern der Marke Harley Davidson freuen.

Sie sind neugierig geworden? Statten Sie Dr. Koster Customs gerne einen Besuch ab. Geöffnet ist Mo-Fr von 10-18h und Sa von 10-14h. Nähere Informationen unter www.dr-koster-customs.com.

Wir lieben das Besondere.
Und Sie?



CustomStage

Das Kompetenzzentrum rund um Custombikes mit exklusivem Showroom und top-moderner Werkstatt



CustomShop

Premiumprodukte und Lifestyle-Artikel rund um Custombikes und hochwertige Motorräder



Exclusive • High Quality • Unique
www.dr-koster-customs.com

Änderung des Bundesmeldegesetz zum 01.11.2015

Zum 1.11.2015 tritt das neue einheitliche Bundesmeldegesetz in Kraft und ersetzt die derzeit gültigen Gesetze der Länder. Mit dem Inkrafttreten der neuen Regelung stehen Vermieter nach §19 Bundesmeldegesetz in der Mitwirkungspflicht: Es ist mit jeder Neuvermietung eine Bescheinigung an das Meldeamt abzugeben. Die Meldung soll formlos, schriftlich oder elektronisch, mit einer Frist von 2 Wochen erfolgen und folgendes enthalten:

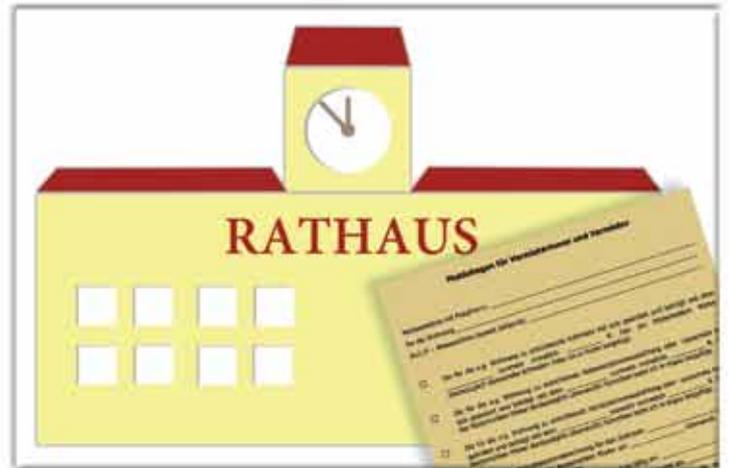
- Vollständiger Name und Anschrift des Vermieters
- Meldung, ob es sich um einen Ein- oder Auszug handelt
- Vollständige Anschrift des Mietobjekts
- Vollständige Namen der Mieter

Wird diese 2-Wochenfrist versäumt, können Bußgelder bis zu 1.000 Euro drohen. Bescheinigt ein Vermieter aus Gefälligkeit den Bezug einer Wohnung, ohne dass tatsächlich ein Einzug stattfindet,

droht ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro.

Das neue Bundesmeldegesetz soll mehr Sicherheit bieten.

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz sollen Scheinmeldungen verhindert werden und



durch die eingeschränkten Auskunftsmöglichkeiten des Meldeamts die Daten gemeldeter Bürger besser geschützt sein. So ist künftig auch bei einer gewerblichen Auskunft von Daten der genaue Grund anzugeben, der im Anschluss auch exakt eingehalten werden muss.

Nun werden sich einige Vermieter fragen, um was sie sich

denn noch alles kümmern sollen. Ja, die Pflichten für Vermieter sind recht umfangreich, aber auch in diesem Punkt können wir Sie tatkräftig unterstützen: Die Meldung an das Amt des ausziehenden und des einziehenden Mieters übernehmen wir, bei Vermietungen die über uns laufen, für Sie ab sofort in unsere Dienstleistungsliste.

Wir suchen:

Landwirtschaftliche Grundstücke
Baugrundstücke • Häuser • Wohnungen

zum Verkauf

für Anbieter provisionsfrei



Immobilienbüro SEIBOLD
Am Isarkanal 2, 85464 Neufinsing
Telefon: 08121/97 67 47

IMMOBILIENBÜRO
SEIBOLD



VERKAUF – VERMIETUNG
VERWALTUNG
GEBÄUDE- UND
GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNG
VERKAUFSWERTERMITTLUNG

THOMAS SEIBOLD
FACHWIRT GEBÄUDEMANAGEMENT (HWK)
KAUFM. D. GRUNDSTÜCKS- UND
WOHNUNGSWIRTSCHAFT (IHK)

Am Isarkanal 2 • 85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 97 67 47
www.immobilien-seibold.de

Fast wichtiger als ein Straßennetz

Versorgung mit Internet wird in Finsing komplettiert

Es ist noch nicht lange her, da waren wir alle froh, über den geplanten DSL Ausbau in Finsing und Ortsteilen zu lesen und haben dem Zeitpunkt entgegen gefiebert, ab dem der private Internetanschluss endlich mit Turbogeschwindigkeit lief. Doch die Entwicklung stürmt weiter voran und die Anforderungen steigen. Mehr Datenrate und eine bessere Anbindung an das weltweite Internet erfordern den weiteren Ausbau der DSL Anschlüsse in der Gemeinde.

Weitere Standorte in Eicherloh, Gewerbegebiet und Finsing

Neue Verteilerkästen sind dazu notwendig und werden

an vier neuen Standorten aufgestellt. Durch den neuen DSL Verteiler im Gewerbegebiet wird auch gleichzeitig der mangelhafte Anschluss der gewerblichen Nutzer verbessert. Je ein weiterer Verteiler ist in Eicherloh in der Eichenstraße, in der Nähe des Maibaums in Finsing und in der Hofener Straße vorgesehen.

Auf Förderprogramm verzichten

Um die Finanzierung der veranschlagten Summe von 620.000 € sicherzustellen, hatte die Gemeinde bereits einen Antrag auf Förderung gestellt, der einen 70% Fördersatz in Aussicht stellte. Doch zur Überraschung aller hat

die Telekom dem Rathaus mitgeteilt, dass sie den Ausbau in erster Linie eigenwirtschaftlich durchführen möchte und deshalb auf jegliches Förderprogramm verzichten will. Dieser Verzicht würde es der Telekom erlauben, ab sofort mit dem Ausbau der Verteilschränke, sogenannte DSLAMs, an den genannten Standorten zu beginnen. Dadurch entfielen die Wartezeit, die üblicherweise mit einer Bewilligung von Fördermaßnahmen einhergeht.

Bis zu 100 Megabit pro Sekunde

Den Aussagen der Telekom zufolge werden auch die vorhandenen DSLAMs von der-

zeit 50 Mbit/Sekunde mit der neuen Vektorisierungstechnologie aufgerüstet, sodass in Zukunft Datenraten bis zu 100 Megabit pro Sekunde zur Verfügung stünden. Der Vertrag, den die Gemeinde mit der Telekom geschlossen hat, verpflichtet den DSL-Anbieter das Netz innerhalb von zwei Jahren weiter auszubauen. Bereits heute sind an vielen Anschlüssen Datenraten von 100 Mbit/sec möglich. Die Aufstellung der neuen Verteilerkästen schließt die Lücken weiter und garantiert, dass die Bewohner der Gemeinde Finsing bestens an das Weltweite Internet angeschlossen sind und auch die gewerbliche Nutzung wie zum Beispiel im Gewerbegebiet sichergestellt werden kann. **GE ■**

KOPETZ & HABERTHALER GMBH
HEIZUNG • BAD • SOLAR
Meisterbetrieb



Im Eingang 3 · 85464 Neufinsing · Tel. 08123 - 88 96 93
Schillerstraße 2 · 85646 Anzing · Tel. 08121 - 1280
info@kopetz-haberthaler.de
www.kopetz-haberthaler.de

Der Münchner Entrümpelungsdienst entsorgt, wo andere kapitulieren

Für Jedermann, Privatpersonen sowie Geschäfte, soziale Einrichtungen und Pflegestellen

Wenn eine Lawine an alten, kaputten Dingen, Gerümpel, ungeliebten Gegenständen, Überflüssiges und Unbrauchbares einen schlichtweg überfordern, sollte man zur Entlastung professionelle Dienste in Anspruch nehmen.

Besonders dann, wenn es schnell gehen muss. Sei es durch Wohnungswechsel, Immobilienverkauf oder einen Umzug ins Seniorenheim. Durch langjährige Erfahrung in allen Bereichen findet der Münchner Entrümpelungsdienst die einfachste Lösung für diese Aufgaben. Man ist hier mit fast allen Situationen vertraut. Gerade deshalb ist auch Diskretion ein wichtiges Thema.

Wohnungs- und Firmenauflösungen sowie -räumungen

Nach vorheriger Besichtigung wird ein Angebot erstellt. Auf Wunsch können handwerkliche Arbeiten, wie die Entfernung von Bodenbelägen und Tapeten, die Demontage von Möbeln, Einbauten

und Einbauküchen, Holzdecken etc. mit übernommen werden. Letztlich ist die Räumung besenrein.

Im besonderen arbeitet der Münchner Entrümpelungsdienst mit Behörden und Gerichtsvollziehern zusammen. Eilaufträge werden termingerecht, unter Berücksichtigung rechtlicher Gegebenheiten, entgegengenommen und ausgeführt. Auch in besonders schwierigen Fällen.

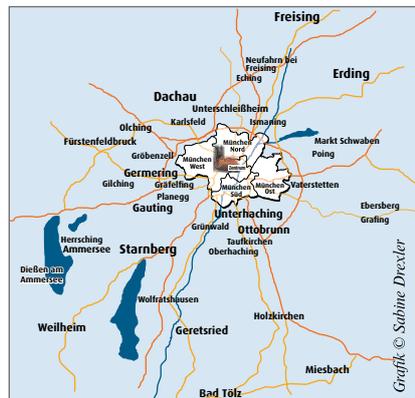
Umweltgerecht

Unter Einhaltung aller den Umweltschutz betreffenden Richtlinien und Bestimmungen werden Unrat, Sperrmüll und altes Mobiliar professionell entsorgt. Der Müll wird fachgerecht getrennt. Recyclefähiges Material wird somit erneut der Wirtschaft

zugeführt und spart Ressourcen gleichsam wie Energie. Bei umweltschädlichen Stoffen, beispielsweise asbesthaltigem Material, Eternit, Nachtspeicheröfen etc. ist der Entrümpelungsdienst bei der Entsorgung durch Vermittlung behilflich.

Das bestens ausgestattete Equipment und gut geschultes Personal können die verschiedenen Auftragsanforderungen und -volumen bedienen. Das ermöglicht dem Entrümpelungsdienst dort tätig zu werden, wo andere Anbieter kapitulieren.

Bei Fragen zu diesen Angeboten berät Sie der Münchner Entrümpelungsdienst kompetent und gerne. Es entstehen keinerlei Anfahrtkosten und die Beratung ist ebenso ein kostenfreier Service. SD ■



Täglich in und im Raum München unterwegs.

ENTRÜMPELN MIT DEM PROFI. EIN GUTES GEFÜHL. Telefon 089/18 93 86 86



professionell
individuell
flexibel & fair
... die saubere Lösung!



MÜNCHNER ENTRÜMPELUNGSDIENST® PARSDORFER WEG 10 D-85551 MÜNCHEN/KIRCHHEIM TEL. 089/18 93 86 86

- Sperrmüllentsorgung
- Keller-, Speicher-, Garagen- und Lagerräumung
- Räumung in Senioren-, Pflegeheimen und sonstigen Einrichtungen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Betreuern
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Hausverwaltern
- Wohnungsräumung auch bei Problem- und Extremfällen
- Haushaltsauflösung
- Ohne Anfahrtkosten sowie kostenlose Beratung bei Besichtigung
- Auch für kleine Aufträge, Einzelstücke, Matratzen etc. - keine Mindestmengen

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Besichtigungstermin mit unserem erfahrenen Team.

Wir erstellen für Sie gerne umgehend ein Angebot.

Ein Service der
INTER MOVE® GmbH

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bei Auftragserteilung **10 Euro Rabatt***

*Keine Barauszahlung möglich. Wird mit dem Auftragswert verrechnet.

10€

www.muenchner-entruempelung.de

Gewerbegebiet Lüßwiesen

Foto: Franz X. Peischl

Mehr Infrastruktur sichert Arbeitsplätze

Wann die Bagger anrücken und die ersten Schaufeln Erde in die Luft fliegen, steht noch nicht fest. Fakt aber ist: Die Gemeinde Neuching bekommt ein neues Gewerbegebiet.

Der Gemeinderat Neuching hat sich für den Namen „Gewerbegebiet Lüßwiesen“ entschieden. Unmittelbar an das Gewerbegebiet Neufinsing an der Staatsstraße 2082 schließt das rund 3,6 Hektar große Areal auf Neuchinger Flur an. Elf Grundstücke sollen dort für gewerbliche Nutzung entstehen. Und die Flächen sind heiß begehrt. „Wir haben doppelt so viele Anfragen wie Grundstücke. Derzeit sind es

23 Bewerber“, sagt Bürgermeister Hans Peis. Neun von ihnen stammen aus der Gemeinde Neuching, die restlichen Interessenten sind aus der Umgebung. Manche von ihnen haben auch einen Neuchinger Bezug.

Interesse besteht an Flächen zwischen 1000 und 4000 Quadratmetern. Die Preise stehen noch nicht fest.

Noch sind keine Areale vergeben. Die Parzellierung erfolgt erst, wenn die entsprechenden Regelungen für Ausgleichsflächen klar festgelegt und die Erschließungsmaßnahmen umgesetzt sind. Denn bis ein Gewerbegebiet

tatsächlich bebaut werden kann, ist viel Arbeit im Vorfeld notwendig. Nach der ersten Auslegung des Bebauungsplanes müssen jetzt noch einmal Gespräche mit dem Straßenbauamt wegen der benötigten Abbiegespur geführt werden. Und da die geplante Gewerbegebietsfläche Lebensraum für die Feldlerche und die Goldammer bietet, besteht eben noch bei den Ausgleichsflächen Handlungsbedarf. Dass sich diese Vogelarten dort angesiedelt haben, hat die artenschutzrechtliche Untersuchung ergeben. Von einer interkommunalen

Zusammenarbeit wollen die Gemeinden Finsing und Neuching gemeinsam profitieren. Und auch das muss natürlich in vertraglichen Vereinbarungen geregelt werden. Die Nachbargemeinde Finsing gewährt die Zufahrt vom Gewerbegebiet Neufinsing ins Gewerbegebiet Lüßwiesen. Neuching hingegen verpflichtet sich, zwei Stiche nach Osten freizulassen, damit einer eventuellen späteren Erweiterung auf Finsinger Flur nichts entgegensteht. Die benötigten Leitungen für Gas, Strom und Abwasser können direkt über das Gewerbegebiet Neufinsing angeschlossen werden. **DO** ■

Oberneuchinger Überlebensladen beim Alten Wirt

Der Oberneuchinger Überlebensladen

Kramerladen, Wirtshaus und Post

„Überlebensladen“. So hat Annette Gschwendtner ihr kleines Geschäft benannt, das besonders bei den Oberneuchingern groß rauskommt. Denn im Überlebensladen (der ehemaligen Metzgerei) an der St.-Martin-Straße 1 gibt es nahezu alles für den täglichen Bedarf. Backwaren, Haltbares wie Mehl, Zucker, Nudeln oder Reis, Frischobst und -gemüse, Wurst und Fleisch, Konservendosen, Kekse, Schokoladen und vieles mehr hat Annette Gschwendtner im Angebot. Damit ist die Grundversorgung der Oberneuchinger seit vielen Jahren gesichert. Besonders

Frische Semmeln fürs Frühstück, dazu gleich Wurst und Käse besorgen, die Lieblingslektüre kaufen und Briefmarken mitnehmen: Das alles und noch viel mehr gibt es im Überlebensladen.

ältere Leute, die nicht mehr so mobil sind, wissen den kurzen Einkaufsweg zu schätzen.

Und ist ein Ratsch dabei, hat es auch gesellschaftlichen Wert. „Bei der Annette gibt es einfach alles, was in einen g'scheiten Kramerladen gehört“, freut sich Bürgermeister Hans Peis, der dort ebenfalls gerne vorbeischaut.



Schon ab den frühen Morgenstunden ist der Überlebensladen geöffnet.

Wer sich bereits vor der Arbeit Früh-

stück oder Brotzeit besorgen will – kein Problem.

Gegen sieben Uhr herrscht nicht nur im Überlebensladen reges Treiben. Denn in einem Nebenraum dürfen die Schülhelfer ihre Ausrüstung

lagern. Und gegen halb acht, wenn die Kinder zum Bus müssen, wimmelt es draußen vor Besuchern. Nicht selten führt noch ein kurzer Weg in den Überlebensladen.

Dem Überlebensladen angeschlossen ist die Post. Dort können Briefe und Päckchen abgegeben sowie Briefmarken gekauft werden.

Annette Gschwendtner und ihre Familie betreiben außerdem das Gasthaus Alter Wirt samt Pension und im Sommer mit gemütlichem Biergarten. Mehr Infos gibt es auf der Internetseite unter www.alterwirt-oberneuching.de

DO ■

Täglich sichtbarer Baufortschritt

Trotz Hindernisse rechtzeitig begonnen

Der Bau des Nettomarktes schreitet täglich sichtbar voran. Doch beinahe wäre der Baubeginn massiv verzögert worden.

Auf der Fläche lag belastetes Bitumen-Material vom Umbau der Staatsstraße. Damals hatte die Gemeinde dem Straßenbauamt angeboten, den abgetragenen Straßenbelag auf dem freien Gelände zwischen zu lagern, um den Straßenbau nicht zu verzögern. Diesen Herbst stellte sich allerdings bei der Überprüfung durch Isarkies GmbH heraus, dass die Lagerung nicht ordnungsgemäß war und nun die Fläche durch Asphalt-Rückstände bis zur Grenzwertgruppe Z2 belastet ist. Möglicherweise wurde eine Zwischenfolie auf dem Untergrund nicht ausgelegt, die ein



Durchsickern verhindert hätte. Doch das Problem konnte schnell und unbürokratisch gelöst werden. Die oberste Schicht des Oberbodens wurde inzwischen vorschriftsmäßig getestet, abgeschoben und zwischengelagert.

Im Pachtvertrag mit dem Investor besagt eine Regelung, dass Sonderlasten dieser Art

nur bis zu 20.000 € vom Bauherrn übernommen werden. Da aber die Ursache allem Anschein nach beim Straßenbauamt liegt, wird die Gemeinde rechtliche Schritte einleiten, um die Kosten entsprechend erstattet zu bekommen.

Parallel zum Hochbau wird

auch der Tiefbau begonnen. Für die Bayernwerkstraße, die hinter dem Neubau bis zur Seestraße weitergeführt wird, besteht bereits die Ausführungsplanung. Mit einer Breite von 5,5 m ist sie recht komfortabel zu nutzen. Der tiefste Punkt der Straße wird mit einer einen halben Meter breiten Abwasserrinne versehen, die auch von Schwerlastverkehr befahrbar ist. Sie soll vermeiden, dass Regenwasser in die tiefer gelegte Anlieferungsrampe fließt.

Die Feinschicht der Straße wird gemeinsam mit den bereits bestehenden Straßenteilen aufgebracht. Somit steht der anvisierten Eröffnung des neuen Lebensmittelmarktes für das Frühjahr 2016, vorzugsweise im Mai, nichts mehr im Wege. **GE**

Der neue Touran

Der neue T6

Der neue Audi Q7

Der neue Caddy

Verkauf und Service

85435 Erding
Am Kletthamer Feld 11
Telefon: 0 81 22 / 9 95 85-60

a u t o h a u s

HANS MAIER

www.autohaus-maier.de
info@autohaus-maier.de

Service

85464 Neufinsing
Erdinger Straße 10a
Telefon: 0 81 21 / 7 72-0

Wurzeln aus Titan – Wissenswertes über Implantate

Implantate sind der Natur nachempfundene künstliche Wurzeln aus Titan und werden zur Befestigung neuer Zähne genutzt. Die Verträglichkeit dieses Materials wurde über Jahrzehnte weltweit in wissenschaftlichen Studien belegt.

Die Implantate werden eingesetzt um einen einzelnen Zahn zu ersetzen, der verloren gegangen ist, bzw. um einen zahnlosen Kieferbereich oder gar einen ganzen Kiefer wieder mit funktionellem Zahnersatz zu versorgen. Sie werden durch einen kleinen operativen Eingriff in den Kiefer eingebracht und übernehmen nach einer Einheilzeit von meist drei Monaten ihre Aufgabe als künstliche Zahnwurzeln, die dann eine Krone, Brücke oder Prothese fixieren. Nach gründlicher Diagnostik und anschließender Auswer-

tung von Weichgewebe und Knochen erfolgt die Behandlungsplanung entsprechend der Wünsche unserer Patienten. Grundvoraussetzung für die Implantation ist ein ausreichendes Knochenangebot und die Fähigkeit des Körpers zu einer normalen Wundheilung. Sollten sich die Knochenverhältnisse durch Zahnverlust und dem damit verbundenen Knochenabbau zu sehr verschlechtern haben um ein Implantat zu inserieren oder ein gutes ästhetisches Ergebnis zu erzielen, muss das fehlende Volumen wieder aufgebaut werden. Je nach Defektgröße wird der Volumenverlust mit Eigenknochen oder Ersatzknochen bzw. der Kombination aus beiden aufgefüllt. Bei kleineren Defekten kann auf Eigenknochen verzichtet werden. Hier wird dann ausschließlich Ersatzknochen

verwendet. Die operativen Eingriffe werden in örtlicher Betäubung durchgeführt und sind in der Regel schmerzfrei. Wundschmerzen nach der Implantation sind vergleichbar mit denen einer problemlosen Zahnentfernung.

Einzelzahnversorgungen auf Implantaten kommen vor allem zum Einsatz um gesunde Nachbarzähne zu schonen. Im zahnlosen Kiefer werden Implantate in zwei Versorgungsvarianten verwendet. Entweder als implantatgetragene herausnehmbare Prothese oder als fest auf Implantaten verschraubte Brückenkonstruktion.

Bei einer implantatgetragenen herausnehmbaren Prothese gehören das Verrutschen und Schmerzen beim Kauen der Vergangenheit an. Im Ober-

kiefer kann im Gegensatz zur klassischen Prothese Gaumenfreiheit erzielt werden, was einen enormen Komfortgewinn und Erhalt des Geschmacksgefühls wie bei der natürlichen Bezahnung bewirkt. Zum Reinigen wird die implantatgetragene Prothese genau wie bei einer klassischen Prothese aus dem Mund genommen und nach der Mundhygiene wieder eingesetzt. Bei einer fest verschraubten Konstruktion ist die Herausnahme und externe Reinigung nicht nötig. Sie wird ähnlich einer zahngetragenen Brücke mit Zahnbürste, Interdentalbürstchen und Superfloss, einer speziellen Zahnseide mit steifem Ende, gereinigt.

Eine gute Mundhygiene ist natürlich auch und vor allem bei implantatgetragenen Zahnersatz, der Schlüssel zum Erfolg.

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Kurt Irlbacher



Dr. Irlbacher



Tätigkeitsschwerpunkt
Parodontologie

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	09:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung	
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 20:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr	

Eschenstraße 2 • 85464 Neufinsing

Tel.: 08121 / 987 808 • Fax.: 08121 / 987 806

E-Mail: info@dr-irlbacher.de • www.dr-irlbacher.de

Einen Schritt voraus

Neues Solarlabel schafft Transparenz
beim Heizungskauf



Solarthermie

Umweltschonend und kostengünstig heizen

Über 50 Prozent des Warmwasserbedarfs können Verbraucher heute mit guten Solarthermiekollektoren abdecken. Doch das Potenzial der Solarthermie reicht noch viel weiter. Bauherren und Modernisierer optimieren mit ihr die Energiebilanz ihres Hauses und profitieren von beachtlichen Einsparungen – bis hin zu einer überwiegend solarthermisch basierten Wärmeversorgung.

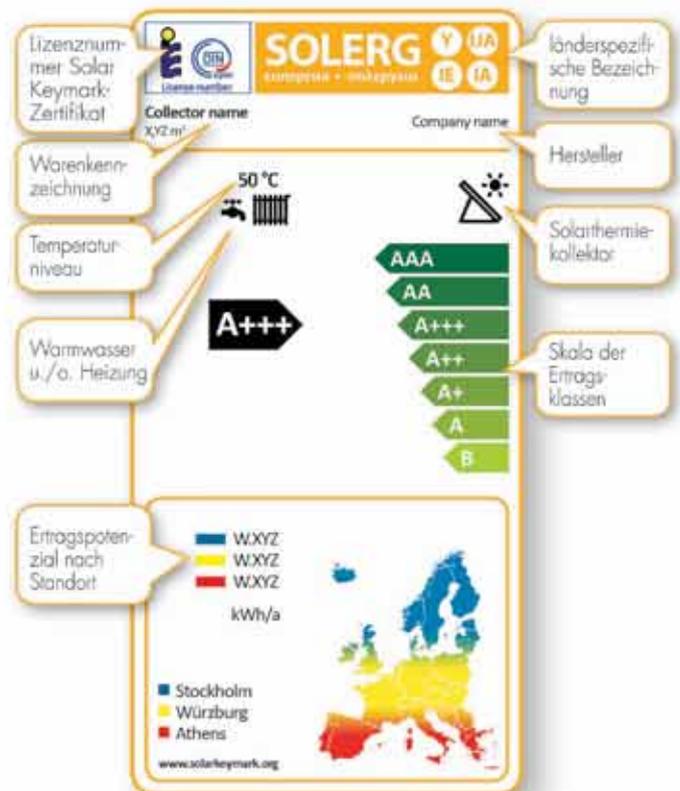
Labellos glücklich?

Wer sich allerdings ab dem 26. September 2015 anhand des dann offiziell gültigen EU-Effizienzlabels über eine Solaranlage informieren will, hat schlechte Karten. Weil Sonnenkollektoren so gut wie keine Energie verbrauchen, sondern der reinen Wärmeerzeugung dienen, werden sie aktuell nicht ausgezeichnet. Lediglich in Kombination mit einem anderen Heizsystem, wie beispielsweise Gasbrennwertgeräten, werden sie gemeinsam auf einem Label ausgewiesen – dem Verbundlabel. Denn ihr fast nicht vorhandener Primärenergieverbrauch trägt dazu bei, dass andere Systeme besser bewertet werden.

Ob nun beim Verbundlabel oder direkt mit dem aussagekräftigen Kollektorertragslabel: Wir als Handwerker helfen Ihnen bei den letzten offenen Fragen. Wir sind der richtige Ansprechpartner, wenn es um die Bewertung verschiedener Heizkombinationen geht und beraten Sie individuell nach Ihren Wünschen und Voraussetzungen.

Das Solarlabel

Sieht bekannt aus und ist doch ganz anders: Das Solarlabel nimmt Bezug auf den Energiegewinn und nicht auf Effizienzklassen.



WILDGRUBER GmbH
SANITÄR • HEIZUNG

• BAD • HEIZUNG • SANITÄR • PLANUNG •
• KUNDENDIENST •

Wildgruber GmbH
Meisterbetrieb
Bürgermeister-Franz-Str. 4
85464 Finsing

Telefon: 08121 / 77 82-0
FAX: 08121 / 77 82-18
E-Mail: info@wildgruber.de
Web: www.wildgruber.de

Neuchinger Jugend hat einen neuen Raum

Die intensive Suche hat sich gelohnt

Pizzaessen, Fußball anschauen, Karten spielen oder einfach nur zusammensitzen und ratschen: Das machen rund 30 Burschen und Madeln jeden Sonntag Abend ab 19 Uhr.

Sie bilden die katholische Landjugend Neuching, die im Wohn- und Geschäftshaus Niederneuching einen eigenen Raum hat. Dort, wo früher das Nagelstudio war, können sich jetzt die Jugendlichen treffen. Der Raum ist aber nicht als Landjugendraum sondern als Jugendraum deklariert. „Das heißt, er steht allen Jugendlichen offen“, erklärt Bürgermeister Hans Peis. Vorerst aber trifft sich dort nur die Landjugend. Die Truppe um Seppe Widl und Simon Weber war bereits fleißig. Und so ist es im Raum schon gemütlich. Eine



Fröhliche Gesichter in den neuen Räumen bei der katholischen Landjugend Neuching. Foto: Daniela Oldach

große Couch und ein Fernseher, eine Küchenzeile sowie ein Kicker gehören zum Inventar. In Kürze soll noch eine Musikbox dazukommen. Finanziell haben die Kommune und die Pfarrei

den jungen Leuten tüchtig unter die Arme gegriffen. Ein Tabu ist im Jugendraum hingegen der Alkohol. Limo, Spezi, Cola oder Apfelschorle können sich die jungen Gäste natürlich schmecken lassen.

Die katholische Landjugend Neuching besteht derzeit aus 30 Mitgliedern im Alter ab 13 Jahren. Hat sich die Gruppe eingespielt, sind auch Ausflüge oder ein Gaudi-Fußballturnier geplant. **DO** ■

Eine in Deutschland weitgehend unbekannt, jedoch sehr wirksame Methode bei Allergien: NAET

Dr. Devi Nambudripad definiert Allergien so:

„Eine Allergie ist eine physisch, physiologisch und (oder) psychologisch ungünstige Reaktion auf die Anwesenheit eines oder mehrerer Stoffe, die als Allergene bezeichnet werden.“

Die Techniken von Dr. Devi Nambudripad stellen ein revolutionäres System zur Löschung von Allergien und Unverträglichkeiten dar. Dabei kann es sich um Nahrungsmittel, chemische Bestandteile, Umwelttoxine, Medikamente, Impfstoffe, tierische Stoffe wie z.B. Tierhaare und anderweitige Materialien sowie um Substanzen aus unserer Umwelt wie z.B. Gräser- oder Pflanzenpollen handeln – um nur einige zu nennen.

Es ist eine natürliche, nicht invasive Methode, ohne Einnahme von Medikamenten, die bei Menschen jeden Alters bedenkenlos angewandt werden kann, um Unverträglichkeiten, aber auch sog. verborgene Allergien zu finden und zu löschen.

Über den **kinesiologischen Muskeltest** werden Unverträglichkeiten erkannt und in einzelnen Sitzungen die daraus resultierenden Energieblockaden eliminiert, die Fehlinformation ausgeglichen und der Energiefluss in den Meridianen dauerhaft harmonisiert.

In Folge dessen wird eine von Dr. Nambudripad entwickelte Reihenfolge der Löschungen eingehalten. Unverträglichkeiten auf Substanzen, welche elementar für unseren Körper sind, wie Proteine, Vitamine, Mineralstoffe etc. werden zuerst – falls notwendig – eliminiert. Dadurch wird das Immunsystem gestärkt und durch die darauf aufbauenden Sitzungen können somit optimale Resultate erzielt werden. www.kinesiologie-erding.de

Renate Härtel

PR-Text



KINESIOLOGIE • NAET



Renate Härtel

- Prüfungsängste und Lernschwierigkeiten überwinden
- eigene Ängste und Blockaden erkennen und lösen
- Stressthemen in Familie und Beruf besser bewältigen
- mangelndes Selbstbewusstsein durch gestärktes Selbstvertrauen überwinden
- Ihre Energie und Kreativität steigern
- Problemsituationen aus einem anderen Blickwinkel sehen können
- Stressoren finden und beseitigen

Aus dem Stress in die Balance

Professionelle Hilfe für Sie für eine bessere Lebensqualität.

www.kinesiologie-erding.de

Blumenstraße 1a · 85467 Niederneuching
Telefon 08123 – 990532 · info@kinesiologie-erding.de

Winter – eine schwere Zeit für Tiere



Unser Winter ist für viele Tiere eine harte Zeit. Jetzt im Spätherbst können wir Maßnahmen ergreifen, um Vögeln und Säugetieren die Kälte erträglicher zu machen.

Säubern Sie jetzt, nach den ersten Frösten ihre Nistkästen im Garten. Sie schützen damit

Ihre gefiederten Gäste vor Schädlingen. Jetzt werden alte Nester mitsamt den darin lebenden Parasiten wie Vogelflöhen, Milben und Zecken entfernt, damit die Vogelbrut im kommenden Jahr nicht übermäßig befallen wird. Um sich selber zu schützen ist es

ratsam Handschuhe zu tragen. Die Reinigung macht man einfach, in dem der Kasten mit einem Handbesen ausgefegt und mit einer Spachtel grober Schmutz entfernt wird. Überall reifen im Herbst die Samenstände verschiedenartiger Pflanzen. Hohe Stauden

können Igel bis zu fünf Monaten die nahrungsarme kalte Jahreszeit verschlafen. Sie rollen sich zur Stachelkugel und verbleiben wochen- bzw. monatelang in dieser Haltung. Die beste Igelhilfe ist ein naturnaher und artenreicher Garten mit heimischen Bäu-



sollten Sie als Winterfutter für Vögel stehen lassen. Wenn Sie die Stauden schneiden müssen, können Sie diese auch an einer geschützten Stelle im Garten aufhängen. Vögel und Insekten werden sie als Futter oder Winterquartier nutzen. Igel überbrücken die kalte Jahreszeit, indem sie Winterschlaf halten. Sie sind die einzigen Winterschläfer unter den Insektenfressern. In einem wetterfesten, gut wärmeisolierten kugelförmigen Nest

men, Sträuchern und Stauden. Dort finden die Stacheltiere genügend Käfer, Regenwürmer, Schnecken und Spinnen. Schon eine verwilderte Ecke kann ausreichen, einen kleinen Lebensraum für Igel zu schaffen. "Vor allem Laub-, Reisig- und Totholzhaufen bieten ihm willkommenen Unterschlupf", empfiehlt der Naturschutzbund Nabu. Die Experten warnen: "Der Igel ist kein Haustier und sollte im Herbst nicht zur Überwinte-



Rotkehlchen, Amseln, Singdrosseln oder Gimpel bevorzugen Obst bei der Winterfütterung



Die Blaumeise liebt Erdnüsse und Sonnenblumenkerne



An Futterstellen ist oft ein Eichhörnchen nicht weit.

rung ins Haus geholt werden. Auch kleinere Jungigel haben im Winter im Freiland wesentlich bessere Überlebenschancen als allgemein angenommen wird. Junge Igel können im Herbst bis zu 50 Gramm am Tag zunehmen. Da der Winterschlaf bei unseren milden Wintern relativ kurz ist, ist auch das Überwinterungsgewicht nicht von so großer Bedeutung.

Eine Vogelfütterung vor allem im Winter, ist aus umweltpä-

chomonaden, die in größerer Zahl insbesondere Grünfinken befallen können. Gegen die in allen Fällen tödliche Krankheit helfen auch Hygienemaßnahmen wenig. Stellen Sie daher eventuelle Sommerfütterungen sofort bis zum nächsten Winter ein, sollten Sie kranke oder tote Vögel vorfinden.

Wählen Sie Futterspender bei denen die Tiere nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können.



dagogischer Sicht empfehlenswert. Dann kommen wesentlich mehr Vögel zur Futterstelle, und bei niedrigen Temperaturen ist es einfacher, für die notwendige Hygiene zu sorgen. So wird eine Übertra-

Auf diese Weise minimieren Sie die Übertragung und Ausbreitung von Krankheitserregern. Außerdem verdirbt darin das Futter nicht. Futterspender müssen so gebaut und angebracht werden, dass das



Beim Gimpel bzw. Dompfaff sind Körner und Obst beliebt.

gung von Salmonellen verhindert. Frost oder Schnee locken besonders viele Vögel an die Futterstellen

Bei Fütterung oder Anbieten von Trink- und Badewasser im Sommer besteht die Gefahr der Infektion der Vögel mit Krankheitserregern wie Tri-

Futter auch bei starkem Wind, Schnee und Regen nicht durchnässt werden kann, da es sonst verdirbt oder vereist. Vögel am Futterhäuschen sind auch für Kinder ein faszinierendes Naturerlebnis. ■

*Bilder Franz X. Peischl
Text Quelle NABU*

Ansturm auf die letzten Termine für Weihnachtsfeiern

Alle Jahre wieder ... kurz vor Weihnachten kommt es zu einem Ansturm auf Gastronomen und Veranstalter. Wer nicht rechtzeitig geplant hat, kann jetzt schon zu spät dran sein.

Es ist Mai, das Telefon klingelt und ein Kunde möchte wegen einer Weihnachtsfeier anfragen.

Gerade bei größeren Teilnehmerzahlen wird es von Monat zu Monat zusehends schwieriger, das Passende zu finden. Hier helfen dann Glück und ein wenig Hartnäckigkeit. Viele Gastronomen bieten auch eine Standby-Liste an, auf die sich der Interessent für seinen vermeintlich schon vergebenen Termin setzen lassen kann. Denn nicht selten springt auch ein Kunde von einem bereits reservierten Termin wieder ab und der eigene Wunsch-



Festlich eingedeckt bietet die Sky Sportsbar „Legends“ in der GoKartArena viel Platz für bis zu 170 Gäste.

termin wird wieder frei. Gut wenn man dann auf dieser Liste steht.

Gastronom und Eventveranstalter Ali Dogan kennt sich damit

bestens aus. Denn seit Jahren laufen in der GoKartArena in Neufinsing ab Mitte September die Telefone heiß und E-Mailkonten quellen vor Anfragen über.

„Wir schicken keinen Kunden weg ohne jede mögliche Option geprüft zu haben und freuen uns dann immer mit dem Kunden, wenn wir es einmal mehr möglich machen konnten.“ sagte Ali Dogan.

Die GoKartArena bietet hier inzwischen auch viele Optionen – von der Weihnachtsfeier für Kleinunternehmen über Vereine bis hin zu großen Firmenevents. Ob nur Weihnachtssessen, mit Kart fahren, Bowling oder alles zusammen, die Vielfalt der Angebote ermöglicht es Ali Dogan, für jeden das passende Paket zu schnüren. *amh* ■



La Strada Restaurant
Italienische & Mediterrane Küche

Das **Mittags-Special**
an allen Werktagen
(Mo – Fr)
von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr
IM RESTAURANT „LA STRADA“

JEDE PIZZA
für **€ 5,50**

Verzehr nur im Restaurant

Freie Auswahl aus mehr als 25 Pizzen.

Restaurant „La Strada“
08121-225 228 0
www.gokartarena.de



GoKart Arena
Dabei sein, mitfiebern, mitfeiern...

Weihnachtskartfahren
Weihnachtsbowlen
Weihnachtssessen

Das Weihnachts-Event

in der GoKartArena
für Firmen, Vereine
und Familien



GoKartArena & Familienpark Neufinsing
Am Steinfeld 3 • 85435 Neufinsing
info@gokartarena.de

Wenn ein Rohling zum Kunstwerk wird

Bildschnitzer sind Handwerker und Künstler, die durch ihre ganz persönliche Schnitztechnik Bildwerke und Figuren aus Holz herstellen. Aus der Frühgeschichte und Antike sind sehr wenige Holzskulpturen erhalten, lediglich aus dem alten Ägypten sind zahlreichere Plastiken (Dienerfiguren) als Grabbeigaben auf Grund günstiger klimatischer Bedingungen überkommen. Die wohl wichtigste Epoche in der Geschichte der europäischen Schnitzkunst war das christliche Mittelalter

Der aus Ahrntal in Südtirol stammende und seit 35 Jahren in der Gemeinde Finsing ansässige Schnitzer aus Leidenschaft Benjamin Tasser, hat schon viele Holzrohlinge mit dem Schnitzmesser in ein Kunstwerk verwandelt. Madonnen, Engel, Kruzifixe, Heiligenfiguren, Bauern, Nachtwächter, Marterl, Uhren und vieles mehr. Der Umgang mit

lang. Es folgten danach einige Christus-Reliefs. Um sich fortzubilden, besuchte er einige Kerbschnitzkurse bei Josef Mayer aus Neufinsing. Später kaufte sich Benjamin Tasser in Südtirol Holzrohlinge für Feinschnitzereien. „Ich bin kein Bildhauer und auch kein Maler“, betont Benjamin. „Meine fertig gestellten Figuren werden im Grödnertal be-

Kirchweihmarkt in Aying, auf dem Neufinsinger Adventsmarkt, in der Stadthalle Erding und in Hofstarring beim Hobby- und Künstlermarkt

das Richtige z.B. für Weihnachten, Ostern, Taufe, Hochzeiten, Firmung, Geburtstag und Jubiläen. Auch Sonderwünsche nimmt Benjamin



Nicht nur biblische Motive wie Krippen, Heiligen Figuren und Kruzifixe entstehen in Tassers Werkstatt. Foto FX. Peischl

Holz hat ihn schon als Kind fasziniert. Von seinem Onkel Vinzenz, der beruflich Werkzeuge herstellte, die man hauptsächlich in der Landwirtschaft verwendet und der ein sehr begeisterter Hobby-schnitzer war, hat er sich die Technik des Schnitzens abgeschaut. Benjamin war oft bei ihm in der Werkstatt und ließ sich inspirieren. Als er vor 25 Jahren eine Neufinsingerin heiratete, begann er hier im Ort mit seinem Hobby. Als erstes schnitzte er für sich eine Krippe, die ihm sehr gut ge-

malt und gefasst.“ Schon einige Heilige Florian-Figuren schmücken so manches Feuerwehr-Stüberl. Auch ein paar Feldkreuze zählen zu seinen Werken. Besonders stolz ist er auf ein 60 cm grosses Kruzifix aus Zirmholz. Das Kreuz ist eine Wurzel, und Christus ist der Form der Wurzel angepasst. Viele Figuren sind aus Lindenholz oder Birke und natürlich auch aus Zirm- bzw. Zirbelholz. Auf verschiedensten Hobbymärkten findet man den Neufinsinger Schnitzer. Am

kann man seine Werke besichtigen und erwerben. Wer ein Geschenk sucht mit bleibendem Wert, findet bei Benjamin

Tasser gerne entgegen. Sollte er eine Figur einmal nicht realisieren können, besorgt er diese auf Wunsch in Südtirol.



**BENJAMIN
TASSER**
SÜDTIROLER
HOBBYSCHNITZER

Geschenke von
bleibendem Wert.
Bei mir bekommen Sie Figuren
für jeden Anlass.
Ich fertige auch auf Wunsch.

BENJAMIN TASSER
Eichenring 3
85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 75 67

Neubau des evangelischen Gemeindezentrums Markt Schwaben

Großes Bauprojekt für eine kleine Gemeinschaft

„Gut Ding will Weile haben“. Dies könnte das Motto des Neubaus des evangelischen Gemeindezentrums in Markt Schwaben sein. Zur evangelischen Gemeinde Markt Schwaben gehören auch Eicherloh, Finsing und Neu-

finsing. Besonders hervorzuheben ist dabei das große Engagement von Herrn Dittmar Meng aus Neufinsing, der sowohl als Mitglied des Kirchenvorstands als auch des Bauausschusses an der Planung und der Ausführung

tungen die Umsetzungen der Überlegungen zum Bau des neuen Zentrums. Die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, Michaela Klemens, verkündete bei der Gemeindeversammlung im Juli: „Wir freuen uns. Denn jetzt geht's los ...“.

und Kirchenvorstand, vom Büro Meck an die neuen Wünsche angepasst und optimiert. Dabei sind natürlich auch die begrenzten Mittel des Finanzrahmens berücksichtigt worden, der mit der Landeskirche vereinbart ist.



(1)



(2)



(3)



(4)

(1) Baugrube, Foto zur Grundsteinlegung. (2) Asphalt und Styropor im Fußboden mussten getrennt entsorgt werden. (3) Nach der Entfernung des Sondermülls rückte der Bagger an. Dabei wurde die Kiste zur Grundsteinlegung 1976 freigelegt. (4) Hausmeister Hans Huber oben auf dem Holzcontainer.

des Neubaus beteiligt war und die Interessen der Finsinger Ortsteile vertritt.

Ende Juli begann der Abriss des alten Gemeindezentrums und nach langen Vorberei-

Das Preisgericht würdigte 2013 den Entwurf des Architekturbüros Meck mit dem 1. Platz. Dieser Entwurf wurde bis heute, immer wieder in Abstimmung und Zusammenarbeit mit Bauausschuss

Neuerungen im Entwurf

So hat sich bis heute wirklich einiges in der Gestaltung unseres künftigen Gemeinde-

November 2016

Oktober 2016

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Historisches

Zellnerstr.

VR-Bank Erding eG

Liebe Mitglieder,

hier präsentieren wir Ihnen einen kleinen Ausschnitt aus unserem ersten VR-Bank Mitgliederkalender.

Mit regionalen Motiven, einem integrierten Mondkalender, dem beliebten Kalender mit den bayerischen Namenstagen und vielen weiteren Extras ausgestattet, liegt er in all unseren Geschäftsstellen ab sofort für Sie bereit.

VR-Bank Erding eG

zentrums bewegt: Es ist gelungen, durch Erhöhung der Decke in einem 2/3-Teilbereich des künftigen großen Saales, eine bessere Raumnutzung zu ermöglichen. Auch die Wahrnehmung des Einganges hat

nige Abstriche bzw. Zurückstellungen in Kauf zu nehmen, in der Hoffnung, dass die zurückgestellten Vorhaben in einer nicht allzu fernen Zukunft, dann doch realisiert werden können.



Architekt Sebastian Krupp vom Büro Meck, Vertrauensfrau Michaela Klemens und Pfarrer Karl-Heinz Fuchs präsentieren bei der Gemeindeversammlung das aktuelle Modell. (alle Fotos privat)

sich sehr verbessert und so wird er schlussendlich ausgesprochen gut zu erkennen sein. Da das Gebäude an einer Hanglage errichtet wird, lockert den Innenhof eine durchlaufende Sitzstufe auf, mit direktem Übergang zu einem Hoch-Beet.

Der Gang vor den Gruppenräumen wird nun im Gegensatz zu der ursprünglichen Planung in gesamter Breite mit barrierefreiem Gefälle bzw. Steigung versehen sein. Die Akustik im Saal verbessert ein umlaufender Vorhang, der auch als Raumteiler fungiert, um flexibler auf die vielfältige Nutzung für Vorträge oder musikalische Darbietungen zu ermöglichen. Auch im Pfarrbüro wurde die Anordnung der Räume optimiert und ein separater Kopierraum mit direktem Zugang über den Gang vor den Gruppenräumen eingepplant.

Einsparungen

Wie bei jedem Vorhaben dieser Größenordnung hat es leider der begrenzte Finanzrahmen erzwungen den Rotstift anzusetzen und ei-

Am schwersten war die Entscheidung, dass die neue Sakristei als besonders gewichtiger Kostenfaktor, vorerst zurückgestellt werden muss.

Genauso erging es der Photovoltaik-Anlage, welche zwar auf dem Dach möglich ist und deren Anschlüsse vorbereitet sind, aber aus Kostengründen vorerst nicht realisiert werden kann. Auch die Teilung des großen Saales wird zunächst, wie schon erwähnt, nur durch einen Vorhang erfolgen, nicht wie beabsichtigt durch eine feste Trennwand, durch die eine Parallel-Nutzung der beiden unterschiedlich großen Räume möglich sein sollte.

Dank vieler Einsparungen und des Verzichts auf Luxus belaufen sich die Gesamtkosten für den Neubau und die notwendigen Parkplätze auf stolze 2,4 Millionen Euro.

Bisher kann die Kirchengemeinde durch einen hohen Eigenbeitrag im Kostenrahmen bleiben. Der Kirchenvorstand und der Bauausschuss danken sehr herzlich für alle bisherigen Spenden und bitten weiter um Gaben,

so dass die Schulden und die damit verbundene Darlehensaufnahme möglichst niedrig bleiben. Derzeit fehlen noch 335.126 Euro, die hoffentlich durch weitere Spenden abgedeckt werden können.

Gemeindezentrum sind wir - jedes einzelne Gemeindeglied - gefragt, damit wir diese Zeit nutzen, dass unser lebendiges Miteinander sowie das aktive Gemeindeleben auch weiterhin für alle spür- und erleb-



Viele halfen mit, dass alles, was weggeworfen werden musste, im richtigen Container landete. Dies war sehr gut organisiert und in vielen Stunden vorbereitet von Sandra Obermeier (re.), Michaela Klemens und Hans Huber.

Großes Dankeschön an alle!

Die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, Michaela Klemens, betonte nochmals in ihrer Rede: „Liebe Gemeinde, Abriss und Neubau sind eine Herausforderung für die gesamte Kirchengemeinde. Viele ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende haben sich bis heute unermüdlich tatkräftig

bar bleibt. Und im Anschluss freuen wir uns gemeinsam, das neue Gemeindehaus mit wundervoll vielfältigem Gemeindeleben zu füllen.“

Grundsteinlegung am Reformationstag

Am Samstag den 31. Oktober, wird um 15 Uhr in einer feierlichen Zeremonie durch den Pfarrer Karl-Heinz Fuchs der Grundstein des neuen Gebäu-



eingbracht bzw. tun es immer noch für ein gutes Gelingen dieses großen Projektes. Von Herzen ein großes „Dankeschön“ Euch und Ihnen allen. Ich denke jetzt, ohne

des gelegt. Ein Posaunenchor wird als hörbarer Ausdruck der Freude der Kirchengemeinde den Festakt begleiten zu dem auch viele Ehrengäste begrüßt werden. GE ■

Einfachheit, Schönheit und Harmonie

Wir sind überzeugt davon, dass ein Gleichgewicht von Wissenschaft und Natur der beste Weg ist, um wirkungsvolle und sichere Produkte garantieren zu können!

Die Natur ist wie ein Labor, in dem ununterbrochen reichhaltige und wertvolle Inhaltsstoffe produziert werden!

Die Wirkung natürlicher Heil- und Nutzpflanzen ist seit Jahrtausenden bekannt!

Wissenschaftliche Forschung ist die Grundlage jeder Innovation!

Neue Formeln und modernste Möglichkeiten erlauben uns hochklassige und innovative Produkte zu schaffen!

DAVINES INHALTSSTOFFE

• sind natürlichen Ursprungs, organisch und eco-zertifiziert

• sind gewonnen aus erneuerbaren nachhaltigen Ressourcen

• sind gut biologisch abbaubar.

• sind niemals an Tieren getestet worden.

• werden in Verfahren hergestellt, die keine giftigen oder schädlichen Stoffe erzeugen.

In DAVINES Produkten sind zu finden...

aktive Extrakte rein natürlicher Inhaltsstoffe:

Tomaten, Trauben, Spinat, Oliven, Rucola, Kastanien, Karotte, Gerste, Myrte, Kakusfeige, Hopfen, Distel, Pistazie, Wohlgemut, Aprikose, Haselnuss, Walnuss, Grapefruit, Kirsch-Öl, Rosmarin Alfalfa und

natürliche biologische Extrakte: Färberdistel-Öl, Shea-Butter, Sesam-Öl.



Freuen Sie sich mit uns auf das neue Haarstudio in der Ortsmitte Neufinsing, an der Erdinger Straße!

Haarstudio Neufinsing
von Natur aus schön



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung



Herdweg 7 • Neufinsing • Tel. 08121 - 7 11 33

www.haarstudio-neufinsing.de

Kinder gestalten ihre Spielplätze

Im Ferienprogramm Finsing beteiligen sich viele Initiativen, hier beispielhaft die Spielplatz AG

Mit mehreren kreativen Aktionen beteiligte sich auch die AG Spielplätze am diesjährigen Ferienprogramm. So malten, bastelten und werkelteten 20 Kinder auf den Spielplätzen am Lärchen- und am Kistlerweg.

Während der Spielplatz am Lärchenweg durch fleißige

Kinderhände und unter der Anleitung von Steffi Lammer, Julia Manu und Michaela Gossmann noch ein Stückchen bunter wurde, bauten die Kinder am Kistlerweg mit Andrea Struck Vogelhäuschen, die nun auf den verschiedenen Spielplätzen der Gemeinde zu finden sind.

Vielleicht habt ihr „Eure“ Vogelhäuschen schon entdeckt?

Am Lärchenweg verwandelten die Kinder den Balancierstamm mit viel Farbe in eine bunte Echse, das Spielhäuschen bekam ein „Ziegeldach“ mit den Handabdrücken der Kinder und die Balancier-



pfosten bekamen ein Bilder-memory. Wer nach so viel Arbeit noch Spaß hatte am Malen und Hämmern, durfte auch noch eine Pinnwand machen, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen durften.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Werner Ellwanger, Franz X. Peischl und Lorenz Kuhn vom Theaterkastl und der Familie Lauton für ihre tatkräftige Unterstützung und Materialspenden!

Michaela Gofmann ■



Meisterhaft
auto reparatur

**Kfz-Service
Schönhofen GmbH**
Geschäftsführer: Robert Schönhofen

- TÜV/AU-Abnahme
- Inspektion aller Fabrikate und Motorräder
- **Reifen/Räderservice inkl. Rädereinlagerung**
- Glasservice und Austausch
- Unfallinstandsetzung
- Autogas-Umrüstung
- Motorrad-Einlagerung
- Wohnmobil-Service

Am Isarkanal 14 • 85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 97 59 64 • Fax 08121 / 97 63 05
E-Mail: kfz-schoenhofen@gmx.de

Nach einem Unfall Zeit und Nerven sparen

Eine gute Kfz-Versicherung kommt nicht nur für den finanziellen Schaden auf.

Über 90 Prozent der Bundesbürger fühlen sich auf deutschen Straßen absolut oder ziemlich sicher – das zeigt der Verkehrssicherheits-Report des Versicherers AXA. Am wohlsten fühlen sich viele auf der Landstraße. Eine trügerische Sicherheit, wie Peter Junker von der AXA Generalvertretung AXA-Center Junker, in Neufinsing erklärt: „Grundsätzlich ist das Sicherheitsgefühl der deutschen Autofahrer angemessen. Allerdings schätzen die Befragten einzelne Straßenarten falsch ein. Statistiken belegen, dass die Autobahn – anders als viele glauben – am sichersten ist. Auf den oft schmalen und kurvigen Landstraßen kommt es dagegen häufiger zu schwerwiegenden Unfällen.“

Ganz gleich, wo und wie ein Unfall passiert, Aufwand und Stress sind vorprogrammiert. Denn auch, wenn es nur zu einem Blechschaden kommt, gibt es im Anschluss viel zu regeln: Wo finde ich eine gute Werkstatt? Wer transportiert mein Auto dorthin? Und wie komme ich während der Reparatur weiter von A nach B?

Aufwand und Stress nach einem Unfall minimieren.

Eine Vollkaskoversicherung ersetzt zwar den Schaden am eigenen Fahrzeug, allerdings gibt es hier Unterschiede bei den Serviceleistungen. Autofahrer sollten darauf achten, dass die Versicherung nicht nur finanziell für den Schaden aufkommt.

„Wir haben zum Beispiel mit dem Schadenservice 360° Auto einen Service entwickelt, bei dem sich der Kunde nach

der Schadensmeldung um nichts mehr kümmern muss“, erläutert Peter Junker.

Wer nach einem Unfall die Schadenhotline anruft, erhält innerhalb von 30 Minuten per SMS eine Information über die nächstgelegene Partnerwerkstatt. Diese holt das beschädigte Auto auf Wunsch ab und stellt kostenlos ein kleines Ersatzfahrzeug zur Verfügung. „Wir arbeiten mit DEKRA-zertifizierten Werkstätten zusammen. Hier erfolgt eine Reparatur nach Herstellervorgaben und mit Originalteilen. So bleibt die Herstellergarantie unbeeinträchtigt.“

Repariert und gereinigt vor die Haustür

Nach der Reparatur bringt die Werkstatt das gereinigte Fahrzeug zum Besitzer zurück und nimmt das Ersatzfahrzeug

wieder mit. Wer sich mit seiner Kraftfahrtversicherung auseinandersetzt, sollte auf solche Serviceleistungen ebenfalls achten. Denn nach einem Unfall helfen sie, Zeit und Nerven zu sparen.

Jeder Unfall ist einer zuviel

Wodurch zeichnet sich ein sicheres Fahrverhalten aus? Wann ist ein Auto verkehrssicher? Und wie verhalte ich mich im Notfall? Die kostenlosen Ratgeber „Sicherer Fahrer“ und „Sicheres Fahrzeug“ enthalten hilfreiche Grundregeln für Autofahrer und Verkehr. Einfach abrufen auf <http://schadenservice.axa.de>.

Mit der App „Auto & unterwegs“ haben Autofahrer alle Tipps und Informationen jederzeit mobil zur Hand und können einen Schaden sogar online melden.



Egal was passiert – mit AXA bleiben Sie mobil.

Die Kfz-Versicherungen von AXA mit **Mobilitätsgarantie** leisten mehr. Sie bieten starke Leistungen und Services – und das bei einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis. Profitieren Sie mit dem Baustein Mobilitätsgarantie von **vielen Vorteilen** – egal ob Diebstahl, Panne oder Unfall. Wechseln Sie bis 30.11. zu AXA und sichern Sie sich Mobilitätsgarantie kostenlos.



**Sprechen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!**



Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **AXA Center Junker**

Erdinger Str. 2, 85464 Neufinsing

Tel.: 08121 7718071, Fax: 08121 7718072, service-center.junker@axa.de



Laptime-Performance, Ihr Experte für BMW, BMW M und Mini!

**Laptime performance — der Name ist Programm:
Autos schneller machen, das ist unsere Passion.**



BMW und Motorsport gehören seit vielen Jahrzehnten eng zusammen. Daher war es für uns nur logisch, unsere langjährige Leidenschaft ganz auf die motorsportliche Optimierung von Straßenfahrzeugen der Marken BMW und MINI zu legen.

Dank unserer mehr als 10-jährigen Erfahrung auf BMW, BMW M und Mini können wir selbstverständlich auch alle anfallenden Servicearbeiten an ihrem Fahrzeug durchführen!

Viele der hochdrehenden M-Motore brauchen spezielle Wartung und Pflege wie z.B. Lagerschalen, Vanos u.s.w. Auch bei den Motoren der neuen Direkteinspritzer-Generation können wir alle anfallenden Arbeiten durchführen.

**Was wir machen
geschieht aus
Leidenschaft und
Freude!**

Sie bekommen bei uns kein Produkt, von dem wir nicht

selbst 100% überzeugt sind, oder welches wir selbst getestet haben!

Egal ob Motorsport, Clubsport, Trackday oder die sportliche Landstraßenfahrt.

Wir holen das für Ihre Anforderungen Beste aus Ihrem BMW, Mini oder auch jedem anderen Fahrzeug! Denn auch der ein oder andere Porsche wird bei uns nochmal schneller.

Wir können alles, was zum Aufbau eines richtigen "Spaßmobils" gehört aus einer Hand bieten!

Beste Fahrwerkstechnik aus dem Hause KW Automotive, Auspuffanlagen von Lightweight sowie Akrapovic, Recaro Sitze, Bremsentechnik von Performance Friction, Brembo und AD-Racing, Spezial- & Karosserieteile aus Carbon und GFK und auch verschiedene Sonderbauten und Spezialanfertigungen können realisiert werden!

Mit unseren Partnern KW Automotive, Akrapovic,

Lightweight Titanauspuffanlagen, Recaro, Wiechers Sport, ATS Motorsport, BBS Performance Wheels, Performance Friction Brakes, Schroth, OZ Racing und Cardiff-Motorsport können wir nahezu alle Anforderungen aus einer Hand erfüllen.

Motorsport

Wie der Name "Laptime-Performance" schon verrät, hat bei uns die optimale Runden-



zeit einen hohen Stellenwert. Die optimale Rundenzeit auf der Rennstrecke, denn da fühlen sich unsere Autos so richtig wohl!

Trotz Straßenzulassung (der TÜV kommt regelmäßig ins Haus) sind die getunten Fahrzeuge als Sportgeräte zu sehen und gehören — wie Ski auf die Piste — eben auf die Rennstrecke.

Deshalb kümmern wir uns nun auch wieder verstärkt nicht nur um Clubsportprojekte und Tracktools, sondern auch um den Motorsport. So haben wir 2015 einen MINI JCW und einen BMW 1M in der RCN auf der Nordschleife des Nürburgrings eingesetzt.

Unsere Kunden profitieren natürlich auch von unserem Erfahrungsschatz, den wir bereits auf unzähligen Nordschleifenrunden sammeln konnten. Begonnen hat die Leidenschaft für die schnelle Runde aber bereits im Go-Kart, was einfach die beste Schule in Sachen Rennsport ist. Denn das ist einfach "pur"!



laptime-performance

EIBL GmbH

Oskar-von-Miller-Ring 20
85464 Neufising

Fon: 08121 / 99 59 73 15
Fax: 08121 / 99 59 73 20

www.laptime-performance.de



Die Welt der Farben für Ihr Zuhause

FARBEN FRICK

Farbhandel Farbgestaltung Renovierung

FASSADEN TREPPENHÄUSER WÄNDE
DECKEN BALKONE FENSTER ZÄUNE u.v.m.

**Flexibel, pünktlich und kompetent
bieten wir umfassenden Service.**

Vorbesichtigung und Kalkulation jederzeit.

Wir arbeiten auch am Wochenende.

mipa ist unser Partner für hochwertige
Farben – Qualität die überzeugt.

Am Bründl 21 · 85467 Oberneuching
Tel.: 08123 / 8254 · Fax 08123 / 989 95 79
Mobil: 0172 / 893 12 19

Fußpflege



Helga Stöckert

professionell · gründlich · gewissenhaft
Termine nach Vereinbarung · auch Hausbesuche

Am Bründl 9 · 85467 Oberneuching
Telefon 08123 / 98 83 26

KLASSISCHE RÜCKENMASSAGE

BIOENERGETISCHE MASSAGEN

Großes Behandlungsspektrum
sinnvolle Ergänzung bei nahezu allen Beschwerden
Bioenergetisches Facelifting
straffende Gesichtsmassage

Tipp: Geschenkgutschein erhältlich!

Smart Repair Service

KOSTENGÜNSTIGE REPARATUR VOR ORT!

LACKIEREN



NACHHER



-SCHNELLE SPOT-LACKIERUNG VOR ORT, ODER
IN UNSERER WERKSTATT IN OTTOBRUNN

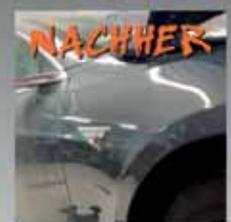
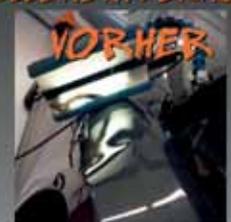
-REPARATUR VON PARKSCHRAMMEN UND
KRATZER

-BEHEBUNG VON BORDSTEINSCHÄDEN AN
ALUMINIUMFELGEN

-GÜNSTIGE ALTERNATIVE ZUR HERKÖMMLICHEN
LACKIERUNG

-DELLENENTFERNUNG VON PARK-UND
HAGELSCHÄDEN OHNE LACKIEREN

DELLENENTFERNUNG



LACK: Michael Höhne Tel: 0151/18005333

DELLE: Mike Reichel Tel: 0151/18005336

E-Mail: info@smartrepair-service.de

Michael Höhne, Am Bründl 31, 85467 Oberneuching

www.smartrepair-service.de



Michael Bayer ist neuer Pfarrer in der Gemeinde

Dr. Franz Gasteiger geht in den wohlverdienten Ruhestand

Ein Abschied ja, aber keiner für immer: Die Pfarrei Neuching hat seit 1. Oktober einen neuen Pfarrer, denn der bisherige Seelsorger der Gemeinde, Dr. Franz Gasteiger, ist in den Ruhestand gegangen. Die Gläubigen müssen aber nicht gänzlich auf ihn verzichten, denn Dr. Gasteiger wird seinen Nachfolger Michael Bayer weiter unterstützen.



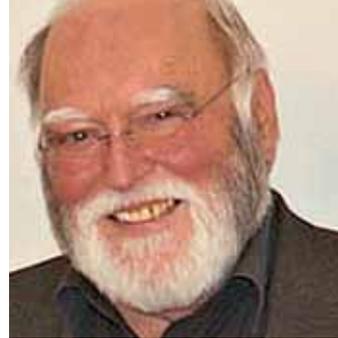
Michael Bayer Foto: privat

Gerade bei großen kirchlichen Ereignissen wie beispielsweise Allerheiligen oder dem bevorstehenden Weihnachtsfest kann ein Pfarrer nicht alle Gottesdienste abdecken. Denn Michael Bayer leitet nicht nur den Pfarrverband Neuching-Ottenhofen. Er ist auch der Seelsorger für den Pfarrverband Moosinning. Damit ist der gebürtige Markt Schwabener für knapp 7000 Katholiken zuständig. Beide Pfarrverbände bleiben jedoch voneinander unabhängig.

Ebenfalls neu in der Pfarrgemeinde ist Thomas Ullmann. Er ist Pastoralreferent für die beiden Pfarrverbände. Sein Büro wird der aus Freising stammende Thomas Ullmann im Pfarrhaus Ottenhofen einrichten. Offiziell ist er 19,5 Stunden für die beiden Pfarrverbände tätig.

In seiner weiteren Arbeitszeit ist Thomas Ullmann in der Seniorensorge in den Altenheimen von Ebersberg aktiv. Das neue Seelsorgeteam ergänzt Gemeindeferentin Rosemarie Huber. Sie hat ihr Büro im Pfarrheim Eichenried. Diakon i.R. Thomas Zaminer hat einen Auftrag zur Seelsorgemithilfe in den beiden Pfarrverbänden.

In die Zuständigkeit der Pfarrverbände Neuching-Ottenhofen und Moosinning fallen acht Kirchen, ein Pfarrsitz, zwei Pfarrverbands-Sitze, drei Pfarreien, eine Kuratie, eine Filiale (Kirche mit eigener Kirchenverwaltung) und drei Nebenkirchen (jeweils ohne eigene Kirchenverwaltung). Anhand dieser Fülle an Aufgaben wird Dr. Gasteiger regelmäßig bei „seinen“ Gläubigen sein.



Dr. Franz Gasteiger Foto: privat

Bei seinem feierlichen Verabschiedungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin Oberneuching hatte er bewusst von einem Verabschiedungsgottesdienst und nicht von einem Abschiedsgottesdienst gesprochen. Zahlreiche kommunale und kirchliche Vertreter würdigten Dr. Gasteigers Verdienste. Der 74-Jährige hatte den Pfarrverband Neuching-Ottenhofen am 1. Juni 2013 übernommen und mehr als zwei Jahre geleitet.

„Ich habe Franz Gasteiger als einen sehr offenen, immer freundlich und entgegenkommenden Menschen kennengelernt, der schnell für eine Problemstellung eine kreative Lösung parat hatte“, betonte Bürgermeister Hans Peis. „Ich habe Dich trotz Deiner großen Lebenserfahrung immer auch als noch neugierigen Menschen gesehen, der auch hinter die Fassade blicken will, weil er sich ehrlich für die Belange, Sorgen und Freuden der Menschen interessiert, die ihm gegenüberstehen“, ergänzte Rathauschef Peis. Statt Geschenken bat Dr. Gasteiger um Spenden zu Gunsten seines Freundes Dr. Gerd Brandstetter. Der Pfarrer hat in Guarabira in Nord-Brasilien ein Kinderdorf aufgebaut. Rund 3000 Euro hat Dr. Gasteiger jetzt für diese wertvolle Arbeit gespendet. Nach zahlreichen Festreden stand ein gemütliches Beisammensein bei vielen guten Gesprächen auf dem Programm.

Eine Woche später wurde Pfarrer Michael Bayer offiziell im Rahmen eines Festgottesdienstes im Pfarrverband Neuching-Ottenhofen begrüßt. Michael Bayer wurde 1999 zum Priester geweiht und ist seit 2003 Pfarrer. Seit fünf Jahren ist er im Pfarrverband Moosinning tätig.

Bitte beachten: Seit 1. Oktober gelten neue Gottesdienstzeiten. Die Vorabendmesse beginnt um 18 Uhr. Die Sonntagsgottesdienste werden um 9 Uhr und um 10.30 Uhr gefeiert.

Infos und Bestellung:
Sandra Mair, Harlachen 6, 85467 Neuching
Tel.: 08121/61696, Fax: 08121/61699, Sandra.Mair@t-online.de
www.landkreis-erding.de/geschenkkoebe



**Fam. Mair,
Harlachen 6,
85467 Neuching
Tel.: 08121/61696
Fax: 08121/61699
Sandra.Mair@t-online.de
www.Hofladen-Neuching.de**

- Rindfleisch
- Schweinefleisch
- Lammfleisch
- Stallhasen
- Geräuchertes
- Eier
- Käse
- Marmelade, Liköre
- Holzofenbrot
- Brennholz



Das Beste direkt von den Erdinger Bauern

**GESCHENKKORB
ERDING**

www.landkreis-erding.de/geschenkkoebe

Geburtstagsgeschenk, Firmenjubiläum, Danksagung - es gibt viele gute Gründe einen lieben und geschätzten Menschen mit einem schönen Geschenk zu erfreuen. Jetzt gibt es einen Grund mehr: der Geschenkkorb Erding ist nicht nur ein tolles Präsent mit leckerem Inhalt, sondern zugleich ein Gruß aus der Heimat. Vom knusprigen Dinkel-Gebäck über den feinen Camembert und das kräftige Geräucherte bis zum vollmundigen Obstbrand - alles kommt von Selbstvermarktern aus der Region Erding. Wir, neun bäuerliche Betriebe aus der Region, haben sechs besondere Geschenkkörbe für Sie zusammengestellt.

Infos und Bestellung:
Sandra Mair, Harlachen 6, 85467 Neuching
Tel.: 08121/61696, Fax: 08121/61699, Sandra.Mair@t-online.de
www.landkreis-erding.de/geschenkkoebe

Freundeskreis Flüchtlinge Finsing

Wie innerhalb kürzester Zeit ein komplett neues Angebot an Ehrenamt aufgestellt worden ist

Ein kleiner Helferkreis formierte sich Anfang des Jahres, als Gemeinderat Andreas Damböck eine sechsköpfige anerkannte Flüchtlingsfamilie afghanischer Herkunft bei sich in Finsing aufnahm. Einheimische boten ihre Hilfe an, um den Neubürgern den Start in der neuen Heimat zu erleichtern. Schon im Frühjahr war absehbar, dass sich die Zahl der Flüchtlinge im Laufe des Jahres enorm erhöhen wird. Die Gemeinderätinnen Gertrud Eichinger und Andrea Struck nahmen vorsorglich Kontakt zu Helferkreisen aus Gemeinden auf, welche bereits Flüchtlinge aufgenommen haben. Von deren Erfahrungen konnten wir nur profitieren. Zusammen entwickelten sie das Grundkonzept für den Finsinger Helferkreis. Mit dem Namen Freundeskreis Flüchtlinge Finsing bilden wir eine Untergruppe der Nachbarschaftshilfe Gelting - Finsing. Wir sind der Nachbarschaftshilfe sehr dankbar, dass sie uns unter ihrem Dach aufgenommen hat.

Schneller als erwartet, wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass in der Gemeinde Finsing mit einer zeitnahen Ankunft von 66 Flüchtlingen zu rechnen ist. Der Einladung zum ersten Infoabend Anfang September folgten über 60 Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde. Es herrschte eine große Freude bei den Organisatorinnen darüber, dass so viele Einheimische Interesse zeigten, sich für die Flüchtlinge zu engagieren. Schon bei dieser Veranstaltung sprudelten die Ideen.

Unterbringung und Wohnraum

Das dringendste Problem ist die Wohnraumbeschaffung. Die Sozialwohnungen der

Gemeinde sind alle belegt. Ein Wohnhaus konnte bereits angemietet werden. Darin finden 14 Flüchtlinge ein Dach über dem Kopf. Es werden



Das Team beim Sachspendenabend ist begeistert. (Foto Andrea Struck)

noch dringend Wohnungen gebraucht. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, wende sich bitte an die Gemeinde, Herrn Fryba Tel. 9905-27, oder das Landratsamt in Erding, Fachbereich Liegenschaftsmanagement Herrn Lenz Tel. 08122-58-1027 oder Frau Lutz Tel. 08122-58-1026. Mietverträge werden nicht direkt mit Flüchtlingen geschlossen, sondern das Amt fungiert als Mieter – mit somit gesicherten Mietzahlungen.

Helferkreise

Inzwischen haben sich 9 Helferkreise gebildet. Handwerker, Unternehmer, Lehrer, Schüler und Studenten, Verwaltungsfachleute, Vereinsvorstände, Haus- und Wohnungsbesitzer, junge und ältere Mitbürger aus allen Ortsteilen der Gemeinde engagieren sich bereits in den unterschiedlichen Helferkreisen. Das stimmt uns zuversichtlich. Die Aufgaben von Paten sind vielfältig. Die Patengruppe für die ersten ankommenden

Flüchtlinge wird von Hedwig Geisberg und Emmeran Lang geleitet. Mit Unterstützung der Paten werden sich die Flüchtlinge schneller in ihrer

neuen Heimat zurechtfinden und ihre Angelegenheiten mit der Zeit auch selbständig erledigen können.

Wir möchten, dass die Flüchtlinge so schnell wie möglich Zugang zur deutschen Sprache bekommen. Die Kapazitäten in Sprachkursen sind nahezu ausgeschöpft und es gibt lange Wartezeiten. Wir sind sehr dankbar, dass die Gemeinde und auch Firmen aus dem Gewerbegebiet Räumlichkeiten für einen Sprachkurs, der von Mitgliedern des Helferkreises Sprache, Schule, Ausbildung angeboten wird, zur Verfügung stellen.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Finsing für die Bereitstellung einer Garage. In der Garage wird die Fahrradgruppe zusammen mit Flüchtlingen Räder herrichten und Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Die ersten Fahrräder wurden schon abgegeben. Die meisten sind zu reparieren, manche werden ausgeschlachtet und dienen als Teilelieferant. Dennoch werden noch viele Ersatzteile benötigt. Mit Sättel, Sattelstützen, Pedale, Vorder- und Rücklichter, Klingeln, Felgenbänder, Schläuche und Mäntel (26 und 28 Zoll) und Fahrradschlösser könnten Sie die Arbeit von Robert Schönhofen und Michael Schwiefert sehr unterstützen. Fahrradspenden werden natürlich auch weiterhin gerne angenommen.

Die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde ist sehr groß. Nur mit dem Engagement der Einheimischen wird es gelingen, dass sich die Flüchtlinge integrieren, unsere Regeln kennen und leben lernen und ihre eigene Existenz aufbauen können. Wir sollten den Menschen, in deren Heimat ein fürchterlicher Krieg herrscht, die teils traumatisiert den Weg nach Deutschland gefunden haben, mit Respekt begegnen und die Chance auf ein Leben ohne Hass und Angst ermöglichen. **RP**

Wer in einem Helferkreis mitarbeiten möchte, nehme bitte Kontakt per E-Mail zu den Ansprechpartnern/innen auf:
 Paten: Andrea Struck / andrea@strucktour.com
 Sprache, Schule, Beruf: Anja Ecker / anja.ecker@gmx.net
 Rechtliches: Gertrud Eichinger / gertrud@designkomm.de
 Freizeit: Michaela Gossmann / ola.gossmann@t-online.de
 Radlwerkstatt: Robert Schönhofen / kfz-schoenhofen@gmx.de
 Verwaltung und Web: Sandra Vogt / sandra_vogt@gmx.de
 Presse: Richard Pils / richard.pils@web.de
 Integration: Hans Rudolf Suhre / hr.suhre@gmx.de
 Spenden: Karin Becker / karinbecker.smail@googlemail.com
 oder kontakt@freundeskreis-fluechtlinge-finsing.de

Erste Flüchtlinge sind angekommen

Interview mit Hedwig Geisberg und Emmeran Lang

Hedwig Geisberg und Emmeran Lang sind die Sprecher des Helferkreises „Paten“, der sich um die ersten Flüchtlinge kümmert, die vor wenigen Wochen in Neufinsing angekommen sind. Frau Geisberg ist pastorale Mitarbeiterin und Herr Lang Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in St. Georg. Im Interview erzählen sie über ihre Eindrücke und Erlebnisse.

Frau Geisberg, Herr Lang, wie haben Sie die Flüchtlinge in Neufinsing empfangen. Wo kommen sie her, was hatten die Flüchtlinge dabei und wie schwierig ist die Verständigung?

Geisberg: Es sind 14 Männer, die aus dem nordwestlichen Teil Pakistans kommen. Mitglieder des Helferkreises und unsere 3. Bürgermeisterin Gertrud Eichinger begrüßten die neuen Mitbürger an ihrer neuen Unterkunft. Am Samstag kam auch noch unser Bürgermeister Max Kressirer, um seine neuen Bürger zu begrüßen. Die Flüchtlinge hatten ihre wenigen persönlichen Utensilien im Rucksack oder in einer gewöhnlichen Tasche verstaut. Die Kleidung war noch recht sommerlich und alle hatten keine Socken.

Lang: Zur Begrüßung überreichten wir ihnen eine „Willkommenstasche“, gefüllt mit Artikeln des täglichen Gebrauchs und eine mit Lebensmitteln bestückte Küchenskiste für das erste Wochenende. Einige der Männer sprechen Englisch. Sie übersetzten dann für ihre Landsleute in die Muttersprache.

Wie ist das Haus, in dem die Flüchtlinge jetzt wohnen, eingerichtet? Hat jeder ein eigenes Zimmer und wie wird die Verpflegung organisiert?

Lang: Jedes Zimmer ist mit zwei Personen belegt und in



einem größeren Zimmer sind vier Personen untergebracht. Ausgestattet sind die Zimmer mit Stockbetten, dazugehörigem Spind und einem Külschrank. Es bilden sich also kleine Zimmergemeinschaften. Die Bewohner des Hauses haben sich erst im Bus auf der Fahrt nach Neufinsing kennen gelernt. Gemeinsam können sie die Küche benutzen und es stehen zwei Waschmaschinen und ein Trockner zur Verfügung. An Geschirr hat jeder eine Tasse, einen Satz Besteck und einen Teller. Man ging davon aus, dass jeder für sich kocht.

Geisberg: Dies ist nicht der Fall. Es wird gemeinsam gekocht. Sie haben sich schon organisiert, und eine gewisse Aufgabenteilung erleichtert und optimiert den täglichen Ablauf. Die Männer verstehen sich untereinander gut.

Wie reagieren die Nachbarn auf die neuen Bewohner?

Geisberg: Für die Nachbarn sind die Flüchtlinge fremd, genauso wie die Nachbarn für die Flüchtlinge fremd sind. Da einige ordentlich Englisch sprechen, ist es auch schon zu Kontakten mit Nachbarn gekommen.

Lang: Das nachbarschaftliche Verhältnis entwickelt sich

positiv und wir hoffen, dass sich diese Entwicklung so fortsetzt.

Die Hilfsbereitschaft ist auch in der Gemeinde Finsing sehr groß. Erst kürzlich gab es den ersten Spendenaufruf für Kleidung. Dürfen sich die Flüchtlinge die Stücke einfach aussuchen und bekommen sie alles umsonst?

Lang: Wir möchten für die vielen ordentlichen Kleidungsstücke, die gespendet wurden, ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Grundsätzlich dürfen die Flüchtlinge sich passende Kleidung aussuchen. Sie bekommen es aber nicht umsonst. Die Flüchtlinge bekommen ein kleines Taschengeld, mit dem sie wirtschaften müssen. Sie wollen auch gar nicht alles geschenkt. Für ein Kleidungsstück wird ein kleiner Obolus zwischen 50 Cent und 1 Euro verlangt. Wer ein Fahrrad haben möchte, muss 25 Euro Kautions hinterlegen. Diese Einnahmen kommen letztendlich wieder den Flüchtlingen zugute, wie z.B. bei der Beschaffung von Ersatzteilen für die zu reparierenden Fahrräder, oder Lernmaterial für den Deutschunterricht, der vom Helferkreis „Sprache“ schon durchgeführt wird.

Sie beide sind selbst in der Kirchengemeinde sehr aktiv. Welche Erfahrungen bezüglich der Religiosität haben Sie mit den Neubürgern aus Pakistan gemacht.

Geisberg: Wo können wir beten, war eines der ersten Anliegen unserer Neubürger. Sie sind sehr religiös und wer sich zum Islam bekennt, für den gehört das fünffache Gebet dazu. Leider hat in unserem Kulturkreis Glaube und Religiosität viel an Bedeutung verloren. Das bei uns das Gebet nicht mehr die Verortung hat, ist leider etwas schade, denn wenn wir wieder etwas mehr in diese Spiritualität hinein kämen, kämen wir auch wieder zu einer anderen Religiosität. Wenn es uns wichtig wäre. Ich glaube, die aller größte Angst vor dem Islam kommt daher, dass wir so areligiös geworden sind, als Gesellschaft. Würden wir uns mehr damit beschäftigen, würden wir die Parallelen zum Islam, welche es zweifellos gibt, entdecken.

Zum Schluss die Frage, sind sie optimistisch in Bezug auf eine erfolgreiche Integration?

Lang: Ich habe ein gutes Gefühl. Wenn wir so weiter machen, wird es möglich sein diese Menschen zu integrieren. An dieser Stelle möchten wir auch den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, sowie den Nachbarn und Spendern für ihr Engagement danken.

Geisberg: Ich habe auch ein gutes Gefühl. Es ist eine sehr, sehr große Aufgabe für unsere Gesellschaft. Wenn wir zusammen stehen und den Willen haben, diesen Menschen eine Chance zu geben, werden wir es gemeinsam schaffen.

RP ■

Das Interview führte Richard Pils, ehemaliger Vorsitzender des BDS, Ortsverband Finsing.

Wer rastet der rostet

Bauhofmitarbeiter Christian Albert hat Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bestanden

Das Ackern und Schufften hat sich gelohnt: Christian Albert ist jetzt frischgebackene Fachkraft für Wasserversorgungstechnik.

Besonders bemerkenswert ist, dass der Mitarbeiter des Finsinger Bauhofes die Ausbildung berufsbegleitend durchgezogen hat. Das bedeutete, dass jeden Monat mindestens eine Woche Berufsschule am Ausbildungszentrum der Bayerischen Verwaltungsschule in Lauingen an der Donau auf dem Programm stand. Was er dabei alles lernen musste, wie viel Zeit der zweifache Familienvater investiert hat und wie seine Zukunftswünsche sind, erzählt Christian Albert im Gespräch mit gehSchaufensterln.

Der erste Lehrgang beinhaltet vier Wochen Kernqualifikation über Arbeitsorganisation, Gesundheits- und Umweltschutz, betriebswirtschaftliche Prozesse, qualitätssichernde Maßnahmen, Werkstoffbearbeitung oder Lagerhaltung und Arbeitsgeräte. Es folgten drei Wochen Elektrotechnik, angefangen mit den Grundbegriffen der Elektrotechnik, Gefahren und Schutzmaßnahmen, Betriebsspezifische Schaltpläne, Betriebsstörungen beurteilen bis hin zu Ersatzstromerzeuger einsetzen und bedienen.

Man kann sich vorstellen, wie schwer es ist, dieses Wissen „nebenbei“ zu erlernen. Ein Auszubildender hat insgesamt dreieinhalb Jahre

Zeit, um sich das komplette Wissen anzueignen. Doch es ging noch weiter, denn in fünf Ausbildungswochen erfolgte die Fachqualifikation



Christian Albert montiert einen Bauwasseranschluss (Foto: Daniela Oldach).

mit allen Themen rund ums Wasser: Wasserwirtschaft, Gewinnung, Beschaffenheit, Aufbereitung, Förderung, Speicherung und Verteilung, Wasseruntersuchung. Aber auch das ganze Drumherum wie Messen - Steuern- Regeln, Dokumentation, Kundenorientierung, Rechtsvorschriften und technische Regelwerke sowie Probenahme von Trinkwasser.

Während des Lehrgangs musste Christian Albert in Elektrotechnik auch ein 20 Punkte fassendes Berichtsheft abarbeiten, zum Beispiel den Austausch von Sensoren, Fehlersuche in Schaltschränken, Ankleben von Elektromotoren, Arbeiten in EX - Zonen und vieles mehr. „Ich durfte diese Arbeiten im Klärwerk Neufinsing unter Anleitung von Elektromeister Stefan Riedl ausführen. Für die praktische Prüfung im Fach Chemie konnte ich mein Wissen zum Thema Verhalten und Arbeiten im Labor des Klärwerks unter Anleitung von Petra Schröder verfeinern“, erzählt er. Weitere Unterstützung für die praktische Prüfung bekam er von Bert Gröppmeier, Wassermeister

beim WZV Moosrain, zum Thema Unterhalt und Betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen und von Ben Netzer, Firma Wassertechnik Netzer, zum Thema Reparaturarbeiten an Hydranten, Rückschlagklappen und das Setzen von Anbohrschellen. „Nochmals vielen Dank für deren Unterstützung. Auch natürlich der Gemeinde Finsing, die sämtliche Kosten und Freistellungen übernommen hat“, sagt Christian Albert.

Vier Wochen vor der Prüfung gab es zwei Wochen Stoffintensivierung in den drei Hauptthemenbereichen. „Ich habe mich mit circa 250 Lernstunden auf die theoretische und praktische Prüfung vorbereitet. Es sind viele Urlaubstage und Überstunden für die Prüfungsvorbereitung draufgegangen. Nicht zu vergessen die Arbeit im Bauhof und der Wasserversorgung, die von Kollegen mit gemacht werden musste.“

Auch fürs Privatleben blieb kaum Zeit. Rückendeckung gab es aber stets von Ehefrau Gabriele und den beiden Kindern. Denn der Papa musste lernen, wenn Fahrten zu Fußballspielen anstanden oder die Begleitung zum Fischen gefragt war. Sein Amt als Kommandant der Feuerwehr Eicherloh führte Christian Albert aber weiter pflichtgemäß aus. Alle Bemühungen wurden belohnt, denn Christian Albert bestand die theoretische und die praktische Prüfung auf Anhieb. Die ersten Gratulanten waren Bürgermeister Max Kressirer und Geschäftsleiter Helmut Fryba. „Ich habe mir das Ziel gesetzt, das Erlernte langsam umzusetzen und habe deshalb mit dem Thema „Schutz der Versorgung vor eindringenden Fremdstoffen“ begonnen. Es werden deshalb nur noch Armaturen mit Systemtrenner und Rückflussverhinderer ausgegeben oder verbaut“, sagt Christian Albert. **DO**

Rudi's Gartengestaltung & Service



- Neuanlage oder Änderungen
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Bäume und Sträucher, Pflanzen schneiden und Fällen
- Gartenpflegearbeiten

Rudolf Löschner

Markt Schwabener Straße 4
85464 Finsing

Tel. 0 81 21 / 97 70 89
Fax 0 81 21 / 97 70 87
Mobil 01 60 / 7 77 99 79
info@rudis-garten.de
www.rudis-garten.de



Leuchtend hellgrau zeichnete er sich vom blauen Himmel ab,
doch jetzt ist der „Bartl-Turm“ Finsinger Geschichte!



Seit 1974 stand der 32 m hohe Mischturm auf diesem Gelände nahe der Ortsmitte von Neufinsing. Doch heuer wurde er entfernt. Noch ein letztes Mal gab er ein Rauchzeichen ab, als ein Feuer bei den Abbrucharbeiten ausbrach. Dann ging es mit ihm zu Ende. Kreischend und fauchend wie ein Tyrannosaurus Rex fraß sich die Abbruch-Maschine in das Eisen des Turms. Mühsam wurde Teil um Teil abgebaut und abtransportiert. Wenn man zu bestimmten Zeiten den Fluglärm außer acht lässt, wird es jetzt fast still in dieser Wohngegend. Doch neues Leben kündigt sich an. Wo früher der Turm in den Himmel ragte, befinden sich jetzt Baugruben. Die Fa. Isarkies baut Wohnhäuser auf dieses Gelände.

Bilder: FXP



Die Lösung kann so einfach sein

Statt einer komplett neuen Brücke wird einfach nur der Gehweg verbreitert

Drei Brückenbauwerke bestimmen das Ortsbild von Neufinsing. Brücken, die von Autos aber auch von Fußgängern und Fahrradfahrern benutzt werden, um den Mittleren Isarkanal zu überqueren.

Die im Zuge der Erneuerung der Staatsstraße gefundene Lösung mit einer eigenen Brücke für den Fußgänger- und Radlverkehr über den Isarkanal ist nach heutiger Erfahrung sehr gut gelungen. Etwas anders sieht es beim Brückenbauwerk am Stauwehr des Kraftwerks aus. Die Gehwege auf beiden Seiten sind sehr schmal und vor allem für kleine Kinder auf Fahrrädern nur eingeschränkt nutzbar.

Deshalb hat der Gemeinderat



Die Fahrbahn ist bislang ohnehin nur einspurig nutzbar und auch der nördliche Gehweg ist seines Namens nicht wirklich würdig (Foto: FXP).

in der Sitzung vom 6. Juli beschlossen, die Brücke für die nicht Motorisierten zu verbessern. Etwas kompliziert werden die Planungen zur Änderung der Brücke, weil es

ein privates Bauwerk im Besitz von E.ON ist.

Will man die Brücke nicht komplett neu bauen, bleibt im Wesentlichen nur die Verringerung der Fahrbahnbreite um 40 cm auf 3,6 m. Durch diesen Schritt wird die Brücke nun endgültig einspurig; was aber faktisch schon heute der Fall ist.

Durch die Verengung der Fahrbahn verbreitert sich der nördliche Gehweg (Kraftwerk abgewandten Seite) auf ungefähr 130 cm. Die Planung sieht auch eine Versetzung des Geländers auf die Außenseite der Brücke vor. Damit ergibt sich eine maximale Verbreiterung des Gehwegs auf

150 cm, die allen Anforderungen gerecht wird und den Fußgängerweg auf beiden Enden der Brücke optimal verbindet. Die anfallenden Kosten belaufen sich hierbei auf 30.000 Euro. Zusätzlich muss auf jeden Fall eine vertragliche Vereinbarung mit E.ON getroffen werden, die nicht nur die Kostenübernahme durch die Gemeinde, sondern auch das Recht der Gemeinde auf verkehrsrechtliche Anordnungen regelt, obwohl die Brücke im Eigentum von E.ON verbleibt. E.ON ist auch für die Planung und die Ausführung der Baumaßnahme verantwortlich.

Alles in Allem verbessert der Umbau die Situation der Fußgänger und die Verkehrssicherheit für Kinder deutlich. Die Situation für die Autofahrer und die landwirtschaftlichen Fahrzeuge wird sich dagegen nicht wesentlich verändern.

Bislang unbefriedigend ist die Gehwegsituation an der weitergeführten Seestraße. Wann und wie die Anbindung der Bewohner der Seestraße an das Ortszentrum von Neufinsing verbessert werden kann, ist noch ungewiss.

GE ■



immer wenn leistung gefragt ist.

Ihr Meisterbetrieb für:

- ◆ Fliesen
- ◆ Kachelöfen / offene Kamine
- ◆ Herde
- ◆ Cotto- u. Bodenreinigung
- ◆ Natursteine
- ◆ Badplanung (CAD-Programm)
- ◆ Cotto
- ◆ Komplettsanierungen








info@h-schiwietz.de • www.h-schiwietz.de
 Am Isarkanal 2 • 85464 Neufinsing
 Tel. 0 81 21 / 9 70 50 • Fax 0 81 21 / 9 70 60



EIBL GmbH

Holzbearbeitungsmaschinen & Werkzeuge

Alles rund um die Holztechnik



www.eiblgmbh.de





www.elektro-werkzeug24.de



Oskar-von-Miller-Ring 20
85464 Neufinsing
T 08121/995973-0
info@eiblgmbh.de

Kernöffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
und 13.30-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Endlich bessere Park- und Verkehrssituation an der Schule

Bald mehr Platz für parkende Autos und wartende Busse

Manchem mag der etwas verwilderte Teil des Ackers vor der Schule aufgefallen sein. Tagelang wurde die Fläche mit der Planierraupe bearbeitet. Was es damit auf sich hat, ist leicht zu erklären.

Diese neue Fläche wird die zukünftige Bushaltestelle mit PKW-Parkplatz der Schule. Die Regierung von Oberbayern hat am 16.09.2015 einen vorzeitigen Baubeginn genehmigt und somit konnte bereits jetzt damit begonnen werden, die oberste Schicht Humus abzutragen. Exakt zum richtigen Zeitpunkt, da das angrenzende Feld zu dieser Jahreszeit bereits abgeerntet ist. Anstatt mit großem finanziellen Aufwand den wertvollen Humus zu entsorgen, wird er auf das angrenzende Feld ausgebracht. Diese umsichtige Vorgehensweise ist nicht nur wirtschaftlich von Vorteil, sondern auch ökologisch sinnvoll.

Je nach Witterung wird in diesem Jahr mit den Arbeiten begonnen, so dass vielleicht noch heuer die Busspuren fertig gestellt und genutzt werden können. Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist eine effektive Beleuchtung der neuen Verkehrssituation notwendig und wird zeit-

gleich mit der Fertigstellung der Straßen im nächsten Jahr funktionieren.

Zum Einsatz kommen moderne LED Straßenlampen vom Typ „City Light Plus“. Um möglichst unabhängig von den Auflagen durch Fördervorhaben zu sein, hat die Gemeinde beschlossen, bei den Lampen auf finanziel-



le Förderung zu verzichten. Dadurch kann die Gemeinde Leuchtzeit und -dauer selbst bestimmen und die Beleuchtung z.B. auch bei Veranstaltungen an der Schule individuell entsprechend der jeweiligen Anforderung und der Jahreszeit steuern.

Mit dieser neuen Bushaltestelle der Schule Finsing wird eines der drängendsten Probleme gelöst und die unsichere Verkehrssituation für unsere Jüngsten auf elegante Weise entschärft. Die Schulbusse müssen nicht mehr unter Einweisung und mit Hilfe von Aufsichtspersonal auf dem engen Lehrer-Parkplatz auf dem Schulgelände sowie

des neuen Busbahnhofs, parallel zum Auto- und Busverkehr zum neuen Fahrradstellplatz zwischen Parkplatz und Schule fahren. Die radelnden Schüler aus Finsing können sogar zum gewohnten Radlstander fahren ohne an den Bussen vorbei zu müssen.

Etwas ungewohnt wird die Lösung für den Einen oder

entlang der Straße rangieren. Das Ein- und Aussteigen findet auf einem gesicherten Bereich statt. Auch die Radfahrer aus Neufinsing müssen nicht mehr die Routen der vielen, unübersichtlich an- und abfahrenden Busse queren. Sie können gefahrlos entlang

Anderen erscheinen, doch die Verkehrssicherheit für die Schüler unserer Schule wird dadurch deutlich verbessert. Die neue Bushaltestelle ist ein weiterer Baustein, um den Standort der Grund- und Mittelschule Finsing auch für die Zukunft zu sichern. **GE**

Physiotherapie
Katharina Erhard

Krankengymnastik-Praxis Erhard
Eschenstr. 10, 85464 Neufinsing
Tel. 08121-97 69 94
www.krankengymnastik-erhard.de

Krankengymnastik, Bobath für Erwachsene (bei Schlaganfällen, Parkinson, Multiple Sklerose), Brügger-Therapie, Elektrotherapie (Matrixrhythmus-therapie/Ultraschall), Schlingentisch-Therapie, Rückenschule, Klassische Massage, Naturmoor

HEILENDE TIERE
Tierheilpraxis Tanja Löschner

Ich möchte Ihnen dabei helfen, ein harmonisches Leben im Einklang mit Ihren Tieren zu führen.
Das Wohlergehen unserer Tiere liegt mir sehr am Herzen, für ein gesundes und schönes Leben unserer Tiere setze ich mich ein.

JIN SHIN JYUTSU • TIERKOMMUNIKATION

Tierheilpraxis Tanja Löschner
Markt Schwabener Straße 2
85464 Finsing

Telefon +49 8121 9860 660
www.heilende-tiere.de
info@heilende-tiere.de




Highspeed Internet und Gasleitung in Neuching

Die Datenautobahn in der Gemeinde Neuching kommt immer mehr in Fahrt

Die Kommune hat im Februar einen Vertrag mit der Telekom abgeschlossen, der den weiteren Breitbandausbau regelt. Das betrifft das sogenannte „Kumulationsgebiet Oberneuching Am Bründl, Lüß und Tratmoos“.



Innerhalb von zwölf Monaten muss der Ausbau geregelt sein. Und dabei liegt das Unternehmen im Soll.

Mit den Ausbauarbeiten wurde bereits vor längerer Zeit begonnen. Nach Mitteilung der Telekom verlaufen die Arbeiten planmäßig. Aktuell ist die Anbindung an den Strom

in Arbeit. Zudem laufen die systemtechnischen Einbauarbeiten und anschließend die Dokumentation, um die Buchbarkeit herstellen zu können. Potenzielle Kunden dürfen sich schon freuen, denn bald können sie noch schneller surfen oder große Datenmengen ohne Probleme verschicken: Eine Inbetriebnahme wird wahrscheinlich spätestens Ende Januar 2016 erfolgen.

50 Mbit sind dann keine Seltenheit mehr.

Auch mit der Gasleitung kommen die Arbeiten gut voran.

Die Gemeinde Neuching hat einen Kontrakt mit der Erdgasversorgung Erding abgeschlossen. Dabei ist Neuching eine Kooperation mit den Nachbarkommunen Wörth und Walpertskirchen eingegangen. Zug um Zug wird das Gasnetz nun auf- und ausgebaut.

Die Versorgung mit Gas ist eine weitere Alternative der Energieversorgung, die Neuching den Bürgern anbieten will. Ein Teil von Niederneuching ist bereits angeschlossen. In Oberneuching finden derzeit und noch die nächsten Wochen die Grabungs- und Rohrverlegungsarbeiten entlang der St.-Martin-Straße und Tassilostraße sowie einem Teil der Hauptstraße statt. Außerdem erfolgt in den nächsten

Wochen die Bohrung unter der Flughafentangente Ost (FTO) und das Einfräsen der Leitung von Wifling nach Oberneuching.

Wann Oberneuching endgültig angeschlossen werden kann, hängt von der Genehmigung der Deutschen Bundesbahn ab. Eine Stellungnahme und Zusage ist laut Bauleitung auch hier in den nächsten Wochen zu erwarten. **DO** ■

Die Dirndlschaft Neuching – der neue Verein belebt die Gemeinde

Die Neichinga Dirndl

An der Informationsveranstaltung am 30. September 2015 beim Neuwirt in Oberneuching nahmen 20 Interessentinnen teil. Das war sodann der Startschuss für die Dirndlschaft.

Am 8. Oktober folgte ein Treffen zum Kennenlernen mit Brotzeit, die von Bürgermeister Hans Peis und Lorenz Burgmair spendiert wurde. Mit Vorstellung der von allen sieben Gründungsmitgliedern unterzeichneten Satzung war die Gründung des Vereins besiegelt. Sobald diese notariell beglaubigt ist, folgt die Eintragung ins Vereinsregister, wodurch die Madln dann offiziell „Neichinga Dirndl“ sind. Derzeit besteht der Verein aus 30 Mitgliedern, davon 18 Madl aus Neuching, vier Finsingerinnen, zwei Madln aus Moosinning sowie weitere Mitglieder aus der näheren Umgebung. Für Christina Bartl, Stefanie Oswald und



Die Mitglieder der Neichinga Dirndl mit 1. Bürgermeister Hans Peis beim Neuwirt, Oberneuching Foto: Burgmair

Tanja Weiller war es ein langgehegter Wunsch, eine Dirndlschaft zu gründen, um die heimliche Kultur zu leben. Sie haben sich darauf geeinigt, alle interessierten Frauen und Mädchen ab 16 Jahren aufzunehmen. Im Besonderen auch verheiratete Frauen sind willkommen Mitglieder.

Noch sind sie in der Gründungsphase und viele organisatorische Dinge wollen erledigt sein. Sobald der Verein intern steht und sich eine Gemeinschaft gebildet hat, werden Ziele gesteckt. Aber „das braucht allerdings Zeit, wie a guada Schnaps“ meinen die Gründerinnen.

Einmal monatlich gibt es für die Madln einen Stammsch, um vereinspezifische Themen zu besprechen oder um auf einen gemütlichen Ratsch in fröhlicher Runde zusammen zu kommen.

Selbstverständlich werden sie bei öffentlichen Veranstaltungen als Verein auftreten. Das ist mit einer der Gründe, weshalb die Dirndlschaft gegründet wurde.

Ein Vereinsdirndl soll baldmöglichst angeschafft werden, damit sie gemeinsam mit anderen auf Ausflügen, Festen und Fahnenweihen feiern können und „a Gaudi ham“. Interessierte Madln können

mit dem Verein jederzeit über **Facebook** Kontakt aufnehmen.

Unter „**Dirndlschaft Neuching**“ sind sie leicht zu finden. Anfragen werden schnellstmöglich beantwortet und die Dirndl freuen sich herzlich über jedes neue Mitglied.

In eigener Sache:

Die Dirndl möchten das heimliche Brauchtum leben, pflegen und weitergeben. Deshalb ist es ihr großer Wunsch, eine **eigene Vereinsfahne** zu besitzen. Derzeit sind die Dirndl auf der Suche nach Sponsoren, die sie dabei unterstützen möchten, um dies realisieren zu können. **SD** ■



... hieß es an den vergangenen Wochenenden im Schuchardt-Stadl in Niederneuching. Das Neuchinger Schupfatheater begeisterte mit der gleichnamigen Komödie. Und das Besondere daran: Florian Fink, Vize-Vorsitzender des Kulturvereins Neuching und in der Rolle des Dr. Gerhard Zwicknagl zu sehen, hat das Stück selbst geschrieben.

Ganze Arbeit geleistet haben Spielleiterin Anna Glück und ihre Stellvertreterin Sabrina Klaedtke, denn „Do legst di nieder!“ kam beim Publikum ausgezeichnet an. Alle Vorstellungen waren ausverkauft. Im urigen Schuchardt-Stadl genossen die Besucher Theaterspaß vom Feinsten und gute Brotzeiten. Beim Bedienpersonal war auch Bürgermeister Hans Peis dabei. Wie sich sein Filius Alexander als Rathauschef so macht, konnte er live miterleben. Denn Alexander Peis war als arroganter Bürgermeister Josef



Pöpperl auf der Theaterbühne zu sehen. Die Pöpperl/Zwicknaglsche Verschwörung ging aber nicht auf. Denn sowohl der Rathauschef als auch der Allgemeinarzt hatten Pläne für die Nutzung eines Hofes in der Tasche. Dieses landwirtschaftliche Areal musste Rentnerin Rosa (Beatrix Ertl) laut einer testamentarischen Verfügung an den Mann oder die Frau brin-

gen. Bedingung aber war, dass die ganze Gemeinde von der neuen Nutzung profitiert. Ein Kinderkrankenhaus sollte es laut Zwicknagl werden, ein Jugendzentrum wünschte sich Pöpperl.

Und wenn sich zwei streiten oder besser gesagt, wenn zwei eine Frau übers Ohr hauen wollen, freut sich der Dritte. Dieses Sprichwort ging beim Theater voll und ganz auf.

Im Lebensmittelladen von Kathi (Sabrina Klaedtke) in der Niederneuchinger Ortsmitte liefen die Fäden zusammen. Die Kulissenbauer hatten dabei ganze Arbeit geleistet. Sogar der Brunnen wurde für die Theaterbühne nachgebaut – fast wie im richtigen Lebn. Nur dass der Amtssitz des Bürgermeisters nach Niederneuching verlegt wurde, entsprang Finks Fantasie.

Fantasie war auch beim Enzian-Edi (Walter Schindlbeck) gefragt. Was wusste der Gemeindefahrer nicht alles für Ausreden, um sich vor seiner

Arbeit zu drücken! Ein Angriff auf die Lachmuskeln a la Schindlbeck war garantiert und eines der Höhepunkte des Theaters. Warum soll sich er denn ein Bein ausreißen, wenn der Dienstherr nichts anderes kann als aus dem Fenster zu schauen und in der Gegend herumzufahren?

Von wegen. Dass er es faustdick – der Bürgermeister also – hinter den Ohren hat, deckte die gewiefte Burgl (Waltraud Bauer) auf, Enzian-Edis Ehefrau und Putzperle bei Kathi. Die Liebe darf natürlich nicht fehlen. Und so avancierte „Do legst di nieder!“ zum feinen Theaterspaß, bei dem auch Dominic Hermansdorfer als Alois und Thomas Weber als Ferdl einen glänzenden Bühneneinstand feierten.



Zum Abschluss gab es noch den Auftritt des Musik-Kabarettisten „Da Bobbe“ ebenfalls vor ausverkauftem Haus.

DO ■





do Journalismus & PR
Worte, die aufgehen
daniela oldach

Meine Leistungen decken das gesamte Spektrum für den Print- und Online-Bereich ab.

- exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Texte
- PR-Unterstützung für Unternehmen – von der Pressemitteilung bis zur Firmenbroschüre
- grafische Gestaltung/Layout
- Fotoauswahl mit Bildern von Profis
- Organisation von Pressekonferenzen
- Marketing

Hinzu kommen individuelle Beratung und pünktliche Bearbeitung.
Gerne berate und begleite ich Sie auch bei längerfristigen Projekten.

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Angebot

Daniela Oldach Tel. (0 15 20) 8 87 22 17
Am Moarhof 11 a www.do-journalismus.de
85419 Mauern info@do-journalismus.de

Corporate Design | Werbung | Web

Kommunikation

einander zuhören
miteinander reden



Pf.-Eitlinger-Ring 5
85464 Finsing
08121-988 996
designfürkommunikation.de

des^ogn
für Kommunikation



Setzen Sie auf Elégance

- Geschäftspapiere • Vereinsdrucksachen •
- Plakate • Flyer • Anzeigen • Journale •
- Bilderservice •

DTP-FixPrint-Peischl • 85464 Neufinsing • Herdweg 7
Telefon: 0 81 21 - 97 38 00 • Fax: 0 81 21 - 97 38 01
E-Mail: info@fixprint-peischl.de

HOKUS POKUS

FIBRUS

Gute Werbung entsteht!

Gehört ins Reich der Märchen!

Ohne Zauberei – aber mit Know-how – setzen wir für Sie kreative Ideen mit modernen Mitteln magisch in individuelle, zeitgemäße Druckprodukte um.

DREXLER
MEDIENGESTALTUNG

Corporate Design • Layout • Bildbearbeitung • Logos • Briefbögen
Visitenkarten • Flyer • Anzeigen • Bücher • Fahrzeugbeklebung
Getränkeetiketten • Verpackungen • Sixpacks • RollUps • u.v.m.

ATELIER FÜR PRINTMEDIEN
Sabine Drexler // Am Bründl 25 // 85467 Neuching
Telefon 0 81 23.98 96 12 // Mobil 01 76.24 85 52 43
info@drexler-sabine.de

Druckprodukte für Jedermann! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Bild: Hans-Jürgen Schmidt - Fotolia

Das Team *geh* schaufenster *ln* stellt sich vor

Liebe Leser, Sie sind gerade dabei, die 13. Ausgabe des Informationsjournals des Gewerbeverbands Finsing zu lesen. Wir hoffen, dass sie Ihnen gefällt.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass sich der Bezug zu Finsing oder Neuching nicht nur redaktionell sondern auch gestalterisch durch einen farbigen Balken unterscheidet.

Aber wer sind die Macher hinter den Seiten und Texten? Das ehrenamtliche Redaktionsteam bestand bisher aus vier Personen, geleitet durch den Vorsitzenden Peter Junker. Erfreulicherweise konnten wir Daniela Oldach, bekannt als Journalistin im Erdinger Raum, als neues Mitglied gewinnen, was vor allem auch unsere Haupttexter Franz Peischl und Gertrud Eichinger freut. Die beiden sind auch verantwortlich für das grafische Er-



von links: Dittmar Meng, Sabine Drexler, Peter Junker, Gertrud Eichinger, Franz Peischl, Daniela Oldach. (Foto: Selbstaurlöser)

scheinungsbild jedes Heftes. Seit dieser Ausgabe wird das Team auch grafisch durch die Mediengestalterin Sabine Drexler aus Neuching verstärkt. Damit sich möglichst wenig Fehlerteufel einschleichen, prüfen Herr und Frau Meng die Texte gewissenhaft, bevor sie in Druck gehen. Obwohl alle Beteiligten eng

mit den jeweiligen Gemeinden verbunden sind, ist es jedes Mal wieder spannend zu erleben, wie sich Ideen zu den Themen der neuen Ausgabe einfach durch's miteinander plaudern entwickeln. Dazu trifft sich das Redaktionsteam oftmals im Kaffee Kornek. Mit der Zeit hat sich ein bewährter Ablauf etab-

liert, der mit einem Rundschreiben an alle Vereine und Gewerbetreibenden mit der Bitte um Beiträge und Anzeigen beginnt. Details zu den Artikeln und den Anzeigen werden besprochen. Erfreulich ist dabei immer, wenn Beiträge von Bürgern, Vereinen oder Firmen beigesteuert und angeregt werden. Doch trotz aller Planungen wird es in den letzten Wochen immer wieder ein bisschen hektisch. Da laufen die Drähte heiß: letzte Infos einsammeln und abstimmen, noch schnell ein Foto besorgen, mit Photoshop ein wenig aufhübschen, noch einen kleinen Artikel schreiben und einfügen, und dann wieder alles überarbeiten, weil in letzter Sekunde eine neue Anzeige Platz braucht. Quasi parallel werden alle Seiten Korrektur gelesen. Noch ein letzter Abgleich des Layouts und ab in den Druck. **GE + SD**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing
Verantwortlich für den Inhalt und vertreten durch den
1. Vorsitzenden Peter Junker (V.i.S.d.P.)
Großsender Str. 35, 85464 Eicherloh • Tel. 08123/99 14 91

Das Informationsjournal „gehSchaufensterln“ wird kostenlos an alle Haushalte und Betriebe der Gemeinden Finsing und Neuching verteilt. In den Nachbargemeinden werden Exemplare in den Geschäften aufgelegt.

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Infojournals ermöglicht haben.

Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar.

Für unaufgefordert zugesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Diese werden auch nicht zurückgesandt. Hinweise und Anregungen werden für kommende Ausgaben gern entgegengenommen.

Nächste Ausgabe: **April 2016**
Redaktionsschluss: **7. März 2016**

Redaktion, Herstellung und Anzeigenverwaltung:

Gertrud Eichinger, Tel. 08121/98 89 96
Franz X. Peischl, Tel. 08121/97 38 00
Sabine Drexler, Tel. 08123/98 96 12

E-Mail: geh-schau@gewerbe-finsing.de • Fax: 08121/97 38 01

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – von Text und Bild nur nach vorheriger Genehmigung.

Auflage 4.000 Exemplare, © Copyright 2009-2015
by Gewerbeverband Bayern e.V. – Ortsverband Finsing

Zentrale Notrufnummern in Erding und Landkreis

Ärztliche Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaftsdienst (außerh. d. Sprechz.)	116117
Giftnotruf im Klinikum Rechts der Isar	089 19240
Klinikum Landkreis Erding	08122 59-0
Zahnärztl. Notdienst aktuell	089 72401-0
www.notdienst-zahn.de oder www.blzk.de	

Apotheken-Notdienst oder **www.lak-bayern.notdienst-portal.de** 22833

Rettungsdienste / Polizei

Notfalldienst: Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Polizei-notruf	110
Polizeiinspektion Erding	08122 968-0
ADAC Festnetz	0 180 2 22 22 22
ADAC Mobil	22 22 22
ADAC aus dem Ausland	+49 89 22 22 22

Störungen

E.ON Bayern Störungsstelle	0180 2192091
Wasserversorgung Finsing	0172 7066971
Wasserzweckv. Moosrain Störung	0700 66677246
VE München-Ost Störung Abwasser	0175 2617697

Soziales

Telefonseelsorge (katholisch)	0800 1110222
Telefonseelsorge (evangelisch)	0800 1110111
Frauennotruf – Frauenhaus	08081 1738
Selbstmordverhütung, Hilfe in Lebenskrisen	089 334041
Nachbarschaftshilfe Pfarr. Finsing Gelting	08121 82395
Elterntelefon	0800 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 0 333

Fundtiere

Tierschutzverein Landkreis Erding e.V.	08084 8439
----------------------------------------	------------

Bankkarten-Sperrung und Sperrung elektronischer Medien +49 (0)1805 021021 116 116

Neuer Service der Apotheken

Mit dem **Medi-CAR Service der Tassilo- und Rathaus Apotheke** können Sie sich Di. und Fr. nach Bestellung Medikamente kostenlos nach Hause liefern lassen.

Tassilo Apotheke
08123 8890914

Rathaus Apotheke
08121 71324

Defibrillatoren Standorte

Finsing

Wasserkraftwerk
Eingang Seestraße 3

Wasserwacht
Am Kirchenweiher

VR-Bank eG
Hauptstraße 2

Neuching

FF Oberneuching
(nicht öffentlich)
Hauptstraße 1, ON

SpVgg Neuching-Sportgelände
Eichenloher Str. 8, ON

VR-Bank eG
Hauptstraße 6, ON

ON = Oberneuching

Wer sorgt für seidenweiches
Perlwasser, für zarte Haut
und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!

ELEMENTS MARKT SCHWABEN Perlwassertag

Poinger Str. 4, 85570 Markt Schwaben

Sa 14.11.2015
10-16 Uhr

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

In Kooperation mit
BWT
BEST WATER TECHNOLOGY



Seidenweiches BWT Perlwasser

Die Haut ist spürbar zarter, das Haar glänzender und geschmeidiger. Weiteres Plus: Dank des weichen Wassers in der Waschmaschine wird die Wäsche schön kuschelig. Haushaltsgeräte, Rohrleitungen, Fliesen, Armaturen und Duschwände werden vor Kalkablagerungen geschützt.

Das dürfen Sie nicht verpassen!

Wir beraten Sie gerne vor Ort in der ELEMENTS-Ausstellung Markt Schwaben.

Jürgen Lachmann

Sanitär • Heizung • Bauspenglerei

Seestraße 29 D

85464 Neufinsing

Telefon: 0 81 21 / 77 16 66

Telefax: 0 81 21 / 77 12 61

E-Mail: info@juergen-lachmann.de

www.juergen-lachmann.de

